

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 6

**Einzelhandelspreise
und Indices der Verbraucherpreise**

Februar 1965



Bestellnummer: M 6 - m 2/65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Einführung	4
 I. Preisindex für die Lebenshaltung	
A. 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes	
1. Neue Systematik 1962 = 100	5
a) nach Hauptgruppen	
b) nach Gruppen und Untergruppen	
c) Zusatzdarstellung nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter	
2. Alte Systematik 1962 = 100	7
a) nach Bedarfsgruppen	
b) nach Waren- und Leistungsgruppen	
c) Zusatzdarstellung nach Verbrauchs- und Gebrauchs-Gütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	
B. Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern (2-Personen-Haushalte)	9
C. Einfache Lebenshaltung eines Kindes	9
 II. Index der Einzelhandelspreise	
a) nach Branchen	10
b) nach Warengruppen	11
 III. Verbraucherpreise	
a) Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	12
b) Textil- und Lederwaren	13
c) Sonstige Waren	14
d) Leistungen, Tarife und Gebühren	16
 IV. Sondertabellen	
A. Entwicklung der Wohnungsmieten in den "weißen" Erhebungsgemeinden (Statistik der Verbraucherpreise)	
1. 61 Erhebungsgemeinden	17
a) Veränderung der Durchschnittsmieten (Oktober 1963 = 100)	
b) Streuung der Mieterhöhungen (..... gegenüber Oktober 1963)	
2. 16 Erhebungsgemeinden	
a) Veränderung der Durchschnittsmieten (Juli 1964 = 100)	
b) Streuung der Mieterhöhungen (..... gegenüber Juli 1964)	
B. Verbraucherpreise für Fleisch	18
C. Verbraucherpreise für Kohle	19
 V. Langfristige Übersichten	
A. Preisindex für die Lebenshaltung - 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes	
1. Neue Systematik 1962 = 100 - nach Hauptgruppen -	20
2. Alte Systematik	
a) nach Bedarfsgruppen 1962 = 100	21
b) Gesamtlebenshaltung 1958 = 100, 1950 = 100 und 1938 = 100	23
B. Preisindex für die Lebenshaltung - Haushalte von Renten- und Sozial- hilfeempfängern (2-Personen-Haushalte)	24
C. Preisindex für die Lebenshaltung - Einfache Lebenshaltung eines Kindes	25
D. Index der Einzelhandelspreise	26
 VI. Schaubild: Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer- Haushalten mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes 1962 = 100	
	28

Erläuterungen und Zeichenerklärung

Preise und Indexzahlen beziehen sich jeweils auf den Stand von Monatsmitte.

- | | | | |
|---|---------------------|---|-------------------------|
| p | hinter einer Zahl | = | vorläufige Zahl |
| r | hinter einer Zahl | = | berichtigte Zahl |
| - | anstelle einer Zahl | = | nichts vorhanden |
| . | anstelle einer Zahl | = | kein Nachweis vorhanden |
- D = Einfacher Durchschnitt aus 6 bzw. 12 Monatszahlen
- * = Die Verbraucherpreise der so gekennzeichneten Waren und Leistungen werden nur in den Landeshauptstädten ermittelt.
- + = Die Preise der so bezeichneten Waren werden nur in 2 bis 6 Ländern (in 5 bis 23 Gemeinden bzw. bis zu 111 Geschäften je Ware oder Leistung) festgestellt.
- x = Die mit diesem Zeichen versehenen vergleichbaren Vormonatspreise weichen von den Angaben im letzten Monatsheft dieser Reihe ab; dies erklärt sich aus Änderungen in Qualität oder Menge der betreffenden Ware bzw. Leistung oder aus Änderungen im Kreis der Berichtsstellen.

Gebietsstand: Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1961 ohne Berlin und bis einschl. 1959 ohne Saarland.

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in "Wirtschaft und Statistik" 1961/1, 1961/2, 1961/6, 1961/11, 1962/3 und 1964/8 enthalten.

Erschienen im April 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 2 veröffentlicht.

Einführung

Der Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mittleren Einkommens¹⁾ hat sich von Mitte Januar auf Mitte Februar 1965 nur geringfügig erhöht (+ 0,1 %). Er liegt jetzt bei 107,1 (1962 = 100) bzw. 115,5 (1958 = 100) und 135,9 (1950=100). Innerhalb Jahresfrist ist er damit um 2,3 % gestiegen. Berechnet man den Index ohne die am stärksten saisonabhängigen Nahrungsmittel, so ergibt sich gegenüber dem Vormonat ein leicht stärkerer Anstieg (+ 0,2 %), während die Erhöhung gegenüber dem Stand vor einem Jahr mit 2,0 % geringer ausfällt.

Die Indices der Hauptgruppen haben sich von Januar auf Februar 1965 wie folgt verändert: Nahrungs- und Genußmittel - 0,2 %, Kleidung, Schuhe + 0,3 %, Wohnungsmieten + 0,2 %, Elektrizität, Gas, Brennstoffe + 0,1 %, Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung + 0,3 %, Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung + 0,1 %, für die Körper- und Gesundheitspflege + 0,4 %, für Bildungs- und Unterhaltungszwecke + 0,7 %, Persönliche Ausstattung sowie sonstige Waren und Leistungen + 0,1 %.

Hauptgruppe	Insgesamt erfaßte Waren und Leistungen	Von Mitte Januar bis Mitte Februar 1965 festgestellte Preisänderungen								
		Preiserhöhungen in %				Unver- änderte Preise	Preissenkungen in %			
		5,1 und mehr	1,1 bis 5,0	0,6 bis 1,0	bis 0,5		bis 0,5	0,6 bis 1,0	1,1 bis 5,0	5,1 und mehr
Nahrungs- und Genußmittel	127	3	18	10	34	32	14	5	5	6
Kleidung, Schuhe	67	-	-	3	52	9	3	-	-	-
Wohnungsmieten	3	-	-	-	2	1	-	-	-	-
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	8	-	-	-	5	2	1	-	-	-
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	113	-	4	19	57	30	2	1	-	-
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	22	-	1	2	-	18	1	-	-	-
die Körper- und Gesundheitspflege	33	1	-	2	7	22	1	-	-	-
Bildungs- und Unterhaltungszwecke	46	3	1	1	7	28	5	-	1	-
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Leistungen	12	-	-	3	5	4	-	-	-	-
Insgesamt	431	7	24	40	169	146	27	6	6	6
dagegen von Mitte Dezember 1964 bis Mitte Januar 1965	431	14	37	80	130	130	30	3	6	1

In dem Indexrückgang bei Nahrungs- und Genußmittel haben sich vor allem kürzerfristige Preisbewegungen wie die Verbilligung bei Eiern um 9,7 % und bei frischem Seefisch um 5,4 % ausgewirkt. Aber auch Schweinefleisch sowie ferner Tafelwein haben im Preis nachgegeben (- 2,2 % bzw. - 1,0 %). In der Gruppe Frischgemüse sind die Preise für Blumenkohl (- 12,4 %), Tomaten (- 5,1 %) und Kopfsalat (- 1,0 %) zurückgegangen. Verteuert haben sich dagegen u.a. Kartoffeln (+ 2,1 %), Obst und Südfrüchte (+ 2,7 %), Margarine (+ 0,8 %) sowie Speiseöl (+ 1,5 %).

Nach den wöchentlichen Erhebungen in den Landeshauptstädten sind in der Zeit vom 19. Februar bis zum 5. März 1965 die Preise für Seefisch-Filet weiter zurückgegangen, während die Eierpreise wieder angezogen haben. Auch Rindfleisch sowie, wenn auch in geringem Ausmaß, die höherwertigen Schweinefleischsorten sind in dieser Zeit im Preis gestiegen.

In den anderen Bereichen der Lebenshaltung haben sich von Mitte Januar auf Mitte Februar 1965 in stärkerem Maße die Preise für "Häher, Zeitungen und Zeitschriften" (+ 1,3 %) sowie für Eintrittskarten zu "Theater, Kino und Sportveranstaltungen" (+ 3,1 %) erhöht. Auch die Änderung der Tarife für örtliche Verkehrsmittel (+ 1,5 %) erscheint bemerkenswert.

Der Preisindex für die Lebenshaltung von Renten- und Sozialhilfeempfängern²⁾ ist, ebenfalls nur geringfügig, um 0,1 % auf 119,0 (1958 = 100) gestiegen, der Index für die einfache Lebenshaltung eines Kindes um 0,2 % auf 120,9 (1958 = 100).

Der Index der Einzelhandelspreise (Originalbasis 1950) hat sich um 0,3 % erhöht. In der Umbasierung auf 1958 (=100) lautet der Indexstand durch das Runden der Zahlen unverändert 114, während der Originalindex (1950 = 100) für Februar 1965 127 beträgt. Die Indices der Hauptbranchen haben sich von Januar auf Februar 1965 wie folgt geändert: Lebensmittelgeschäfte ± 0 %, Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk + 0,3 %, Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf + 0,5 %, sonstige Branchen + 0,6 %.

1) mit monatlichen Lebenshaltungsausgaben von durchschnittlich rund 750 DM im Jahre 1962. - 2) 2-Personen-Haushalte mit monatlichen Lebenshaltungsausgaben von durchschnittlich rund 260 DM im Jahre 1958.

I. Preisindex für die Lebenshaltung

A. 4- Personen - Arbeitnehmer - Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes ¹⁾

1. Neue Systematik ²⁾

a) nach Hauptgruppen

1962 = 100

Monat	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppen								
		Nahrungs- und Ge- nußmittel (einschl. Verzehr in Gast- stätten)	Kleidung, Schuhe	Woh- nungs- mieten ³⁾	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe	Übrige Waren und Dienst- leistungen für die Haushalts- führung	Waren- und Dienstleistungen			Persön- liche Aus- stattung; sonstige Waren und Dienst- leistungen
							für Verkehrs- zwecke, Nachricht- tenüber- mittlung	für die Körper- und Ge- sundheits- pflege	für Bildungs- und Unter- haltungs- zwecke	
1964 Februar	104,7	104,5	103,5	109,5	105,0	102,8	105,2	104,3	103,3	105,6
November	106,2	105,4	105,1	114,6	105,0	104,2	106,0	107,0	103,8	108,1
Dezember	106,4	105,8	105,2	114,8	105,1	104,3	106,0	107,2	104,0	108,2
1965 Januar	107,0	106,4	105,6	116,2	106,3	104,8	106,0	107,6	104,4	108,4
Februar	107,1	106,2	105,9	116,4	106,4	105,1	106,1	108,0	105,1	108,5
Veränderung in %										
Februar 1965 gegen Februar 1964	+ 2,3	+ 1,6	+ 2,3	+ 6,3	+ 1,3	+ 2,2	+ 0,9	+ 3,5	+ 1,7	+ 2,7
Januar 1965	+ 0,1	- 0,2	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,4	+ 0,7	+ 0,1

b) nach Gruppen und Untergruppen

1962 = 100

Ware und Leistung	1964	1965		Veränderung in % Februar 1965 gegen Februar 1964	
	Februar	Januar	Februar	Februar 1964	Januar 1965
Nahrungs- und Genußmittel ⁴⁾	104,5	106,4	106,2	+ 1,6	- 0,2
Fleisch und Fleischwaren, Fische und Fischwaren	112,8	113,3	113,2	+ 0,4	- 0,1
Frisches Fleisch	113,8	114,4	114,3	+ 0,4	- 0,1
Fleischwaren	112,5	112,0	112,2	- 0,3	+ 0,2
Frische Fische	115,2	134,1	126,9	+10,2	- 5,4
Fischwaren	106,2	108,0	108,7	+ 2,4	+ 0,6
Eier	99,8	118,2	106,7	+ 6,9	- 9,7
Milch, Käse, Butter	108,1	109,2	109,3	+ 1,1	+ 0,1
Milch	111,9	111,9	111,9	-	-
Käse	104,9	108,4	109,1	+ 4,0	+ 0,6
Butter	104,6	106,0	106,1	+ 1,4	+ 0,1
Speisefette und -öl (ohne Butter)	102,7	103,4	104,2	+ 1,5	+ 0,8
Kokosfett	103,3	104,7	104,7	+ 1,4	-
Margarine	102,7	103,4	104,2	+ 1,5	+ 0,8
Schweineschmalz	111,8	108,6	108,4	- 3,1	- 0,2
Pflanzenöl	99,9	101,2	102,7	+ 2,8	+ 1,5
Brot und Backwaren	107,9	110,6	110,8	+ 2,7	+ 0,2
Brot und Kleingebäck	108,1	111,0	111,3	+ 3,0	+ 0,3
Feingebäck und Dauerbackwaren	107,3	109,6	109,8	+ 2,3	+ 0,2
Mehl und Nährmittel	103,2	103,9	104,0	+ 0,8	+ 0,1
Kartoffeln	66,1	90,2	92,1	+39,3	+ 2,1
Gemüse und Obst	96,0	96,7	97,5	+ 1,6	+ 0,8
Frischgemüse	103,5	102,8	101,7	- 1,7	- 1,1
Gemüsekonserven	91,5	89,4	89,1	- 2,6	- 0,3
Frischobst	92,3	94,3	94,8	+ 4,9	+ 2,7
Obstkonserven, Trockenobst	103,6	105,9	106,3	+ 2,6	+ 0,4
Marmelade	103,3	103,7	103,6	+ 0,3	- 0,1
Zucker, Süßwaren	101,0	98,2	98,2	- 2,8	-
Alkoholfreie Getränke	103,4	104,1	104,1	+ 0,7	-
Genußmittel	100,7	100,0	99,9	- 0,8	- 0,1
Bohnenkaffee	97,4	97,1	97,1	- 0,3	-
Echter Tee	95,1	93,5	93,5	- 1,7	-
Alkoholische Getränke	103,2	101,4	101,2	- 1,9	- 0,2
Tabakwaren	100,2	100,2	100,2	-	-
Verzehr in Gaststätten	105,9	108,9	109,2	+ 3,1	+ 0,3
Speisen und Mahlzeiten in Gaststätten	108,2	113,7	114,1	+ 5,5	+ 0,4
Getränke in Gaststätten	104,3	105,7	105,9	+ 1,5	+ 0,2
Kleidung, Schuhe	103,5	105,6	105,9	+ 2,3	+ 0,3
Oberbekleidung	104,3	107,0	107,3	+ 2,9	+ 0,3
Herren- und Knabenoberbekleidung ⁵⁾	103,7	106,2	106,6	+ 2,8	+ 0,4
Damen- und Mädchenoberbekleidung ⁵⁾	104,7	107,6	107,9	+ 3,1	+ 0,3
Sonstige Bekleidung	102,7	104,1	104,2	+ 1,5	+ 0,1
Leibwäsche und sonstige Unterbekleidung	103,0	104,4	104,4	+ 1,4	-
Übrige Bekleidung ⁶⁾	102,3	103,7	103,9	+ 1,6	+ 0,2
Schuhe	102,6	104,1	104,4	+ 1,8	+ 0,3
Schuhe (ohne Schuhzubehör)	102,7	104,1	104,5	+ 1,8	+ 0,4
Fremde Reparaturen und Änderungen	102,4	104,1	104,3	+ 1,9	+ 0,2
Wohnungsmiete	109,5	116,2	116,4	+ 6,3	+ 0,2
Altbau	113,9	120,4	120,8	+ 6,1	+ 0,3
aus der Zeit vor dem 1. 4. 1924	114,8	121,7	121,7	+ 6,0	+ 0,4
aus der Zeit vom 1. 4. 1924 bis zum 20. 6. 1948	112,5	119,3	119,6	+ 6,3	+ 0,3
Neubau, aus der Zeit nach dem 20. 6. 1948 ⁷⁾	105,3	112,1	112,1	+ 6,5	-
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	105,0	106,3	106,4	+ 1,3	+ 0,1
Elektrizität	100,1	100,1	100,1	-	-
Gas	100,0	99,7	99,7	- 0,3	-
Kohle und sonstige feste Brennstoffe	111,1	115,0	115,2	+ 3,7	+ 0,2
darunter					
Kohle	111,3	115,2	115,4	+ 3,7	+ 0,2
Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)	104,3	97,6	97,3	- 6,7	- 0,3

Fußnoten siehe nächste Seite.

I. Preisindex für die Lebenshaltung
A. 4 - Personen - Arbeitnehmer - Haushalte mit mittlerem Einkommen
des alleinvertienenden Haushaltsvorstandes⁰

1. Neue Systematik 2)
b) nach Gruppen und Untergruppen

1962 = 100

Ware und Leistung	1964	1965		Veränderung in % Februar 1965 gegen	
	Februar	Januar	Februar	Februar 1964	Januar 1965
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	102,8	104,8	105,1	+ 2,2	+ 0,3
Möbel	103,3	105,2	105,7	+ 2,3	+ 0,5
Heimtextilien, Haushaltswäsche	104,1	105,9	106,0	+ 1,8	+ 0,1
Teppiche und sonstiger Fußbodenbelag, Matratzen	105,7	108,5	108,6	+ 2,7	+ 0,1
Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche	103,2	104,4	104,6	+ 1,4	+ 0,2
Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper	101,8	103,8	104,0	+ 2,2	+ 0,2
darunter					
Öfen und Herde	101,7	103,3	103,9	+ 2,2	+ 0,6
Haushaltsmaschinen u. -geräte ⁸⁾	99,6	99,6	99,9	+ 0,3	+ 0,3
darunter					
Langlebige, hochwertige elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte ⁸⁾	97,1	95,7	95,8	- 1,3	+ 0,1
Sonstige nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte ⁸⁾	102,6	104,6	105,0	+ 2,3	+ 0,4
Wohnungsreparaturen	112,4	120,1	120,1	+ 6,9	-
Wäscherei und Reinigung	105,1	106,9	106,9	+ 1,7	-
Sonstige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	102,1	105,1	105,4	+ 3,2	+ 0,3
darunter					
Sonstige Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	101,3	103,7	104,2	+ 2,9	+ 0,5
Fremde Reparaturen und Änderungen	106,0	111,6	111,6	+ 5,3	-
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	105,2	106,0	106,1	+ 0,9	+ 0,1
Kraftfahrzeuge und Fahrräder	100,2	100,5	100,5	+ 0,3	-
Kraftstoffe	99,6	99,6	99,6	-	-
Sonstige Waren und Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge	107,0	111,3	111,4	+ 4,1	+ 0,1
Fremde Verkehrsleistungen	111,3	111,6	111,9	+ 0,5	+ 0,3
Nachrichtenübermittlung	112,3	112,3	112,3	-	-
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege	104,3	107,6	108,0	+ 3,5	+ 0,4
Waren und Dienstleistungen für die Körperpflege	104,7	108,5	108,7	+ 3,8	+ 0,2
Gebrauchsgüter für die Körperpflege	102,8	104,8	104,8	+ 1,9	-
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	103,1	105,2	105,3	+ 2,1	+ 0,1
Friseurleistungen	106,6	112,7	113,1	+ 6,1	+ 0,4
Waren und Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	102,6	103,8	105,0	+ 2,3	+ 1,2
darunter					
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	102,6	113,1	123,4	+20,3	+ 9,1
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	103,1	103,1	103,1	-	-
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	103,3	104,4	105,1	+ 1,7	+ 0,7
darunter					
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte (ohne Schallplatten)	91,4	87,4	87,2	- 4,6	- 0,2
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	108,4	112,1	113,6	+ 4,8	+ 1,3
Kosten für Theater, Kino und Sportveranstaltungen	115,2	120,9	124,6	+ 8,2	+ 3,1
Sonstige Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	103,5	104,4	104,8	+ 1,3	+ 0,4
darunter					
Sonstige Gebrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	103,0	103,6	104,7	+ 1,7	+ 1,1
Sonstige Verbrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	101,1	101,4	101,5	+ 0,4	+ 0,1
Sonstige Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	105,6	106,0	106,0	+ 0,4	-
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen	105,6	108,4	108,5	+ 2,7	+ 0,1
Persönliche Ausstattung	101,9	103,0	103,5	+ 1,6	+ 0,5
Sonstige Waren und Dienstleistungen	106,3	109,3	109,4	+ 2,9	+ 0,1
darunter					
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	108,3	112,3	112,4	+ 3,8	+ 0,1

c) Zusatzdarstellung nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter

1962 = 100

Jahr Monat	Verbrauchsgüter und Reparaturen	Gebrauchsgüter von mittlerer Lebens- dauer und/oder begrenztstem Wert	Langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter	Dienstleistungen (zusätzlich Wohnungs- nutzung 9)	Gesamt- lebenshaltung
1964 Februar	104,5	103,5	99,9	108,7	104,7
November	105,5	104,9	100,1	112,2	106,2
Dezember	105,8	105,1	100,2	112,3	106,4
1965 Januar	106,4	105,5	100,3	113,2	107,0
Februar	106,3	106,0	100,5	113,4	107,1
Veränderung in %					
Februar 1965 gegen					
Februar 1964	+ 1,7	+ 2,4	+ 0,6	+ 4,3	+ 2,3
Januar 1965	- 0,1	+ 0,5	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,1

1) Lebenshaltungsausgaben von rund 750 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1962.- 2) Nach dem Güterverzeichnis des Privaten Verbrauchs (Gliederung nach dem Verwendungszweck).- 3) Altbau-Wohnungen (vor dem 20.6.1948 erbaut) und Neubau-Wohnungen (nach dem 20.6.1948 im Rahmen des sozialen Wohnungsbauwes erstellt).- 4) Einschl. Verzehr in Gaststätten.- 5) Einschl. Arbeitskleidung.- 6) Einschl. Hüte und Bekleidungszubehör.- 7) Im Rahmen des sozialen Wohnungsbauwes erstellt; die Miete wird hier z.Z. nur in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober erhoben.- 8) Ohne Heiz- und Kochgeräte.- 9) und Garagennutzung.

I. Preisindex für die Lebenshaltung
A. 4 - Personen - Arbeitnehmer - Haushalte mit mittlerem Einkommen
des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes⁰

2. Alte Systematik

a) nach Bedarfsgruppen

1962 = 100

Monat	Gesamt- lebens- haltung ²⁾	Ernährung	Getränke und Tabak- waren	Wohnung ³⁾	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Beklei- dung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung Unterhal- tung u. Erholung	Verkehr
1964 Februar	104,7	105,2	101,7	109,7	104,9	101,1	103,6	103,2	106,5	104,7
November	106,2	106,2	101,6	115,0	104,9	101,4	105,2	105,3	108,5	105,4
Dezember	106,4	106,8	101,5	115,1	105,0	101,5	105,3	105,5	108,8	105,4
1965 Januar	107,0	107,4	101,5	116,5	106,1	101,9	105,7	105,9	109,2	105,4
Februar	107,1	107,2	101,5	116,7	106,2	102,2	106,0	106,3	109,8	105,5
Veränderung in %										
Februar 1965 gegen Februar 1964	+ 2,3	+ 1,9	- 0,2	+ 6,4	+ 1,2	+ 1,1	+ 2,3	+ 3,0	+ 3,1	+ 0,8
Januar 1965	+ 0,1	- 0,2	-	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,1

b) nach Waren- und Leistungsgruppen

1962 = 100

Ware und Leistung	1964	1965		Veränderung in %	
	Februar	Januar	Februar	Februar 1965 gegen	
				Februar 1964	Januar 1965
Ernährung	105,2	107,4	107,2	+ 1,9	- 0,2
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs insgesamt	99,6	101,7	102,2	+ 2,6	+ 0,5
Getreideerzeugnisse	106,7	108,9	109,1	+ 2,2	+ 0,2
Brot	108,1	111,0	111,3	+ 3,0	+ 0,3
Backwaren	107,3	109,6	109,8	+ 2,3	+ 0,2
Nährmittel	103,1	104,0	104,1	+ 1,0	+ 0,1
Zucker, Süßwaren und Kakao	100,3	97,2	97,3	- 3,0	+ 0,1
Marmelade und Honig	108,8	109,5	109,4	+ 0,6	- 0,1
Hülsenfrüchte	103,5	101,2	101,0	- 2,4	- 0,2
Trockenfrüchte	105,2	108,7	109,2	+ 3,8	+ 0,5
Gemüse- und Obstkonserven	94,0	92,6	92,4	- 1,7	- 0,2
Pflanzliches Öl und Fette	102,2	103,1	104,0	+ 1,8	+ 0,9
Öl und Kokosfett	100,9	102,3	103,3	+ 2,4	+ 1,0
Margarine	102,7	103,4	104,2	+ 1,5	+ 0,8
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Süßfrüchte	90,4	95,3	96,6	+ 6,9	+ 1,4
Kartoffeln	66,1	90,2	92,1	+ 39,3	+ 2,1
Gemüse	103,5	102,8	101,7	- 1,7	- 1,1
Obst und Süßfrüchte	90,4	92,3	94,8	+ 4,9	+ 2,7
Obst	88,5	93,9	96,9	+ 9,5	+ 3,2
Süßfrüchte	93,6	89,6	91,4	- 2,4	+ 2,0
Speisegewürze	103,5	105,8	105,9	+ 2,3	+ 0,1
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs insgesamt	110,1	112,4	111,3	+ 1,1	- 1,0
Milch und Milcherzeugnisse	108,1	109,2	109,3	+ 1,1	+ 0,1
Milch	111,9	111,9	111,9	-	-
Butter	104,6	106,0	106,1	+ 1,4	+ 0,1
Käse	103,8	107,8	108,5	+ 4,5	+ 0,6
Eier	99,8	118,2	106,7	+ 6,9	- 9,7
Schweineschmalz	111,8	108,5	108,4	- 3,1	- 0,1
Fleisch, Fleischwaren und Geflügel	113,1	113,1	113,1	-	-
Fleisch	114,2	114,9	114,7	+ 0,4	- 0,2
Fleischwaren	112,5	112,0	112,1	- 0,4	+ 0,1
Geflügel	110,8	111,6	111,3	+ 0,5	- 0,3
Fische und Fischwaren	108,7	115,4	113,9	+ 4,8	- 1,3
Frischfisch	115,2	134,0	126,9	+ 10,2	- 5,3
Salatheringe und Bücklinge	113,5	117,4	119,6	+ 5,4	+ 1,9
Fischkonserven	103,6	104,6	104,9	+ 1,3	+ 0,3
Öl und Fette insgesamt	103,8	104,9	105,3	+ 1,4	+ 0,4
Nichtalkoholische Getränke	103,4	104,1	104,1	+ 0,7	-
Fertige Mahlzeiten (Verbrauch in Gaststätten)	108,7	114,5	115,0	+ 5,8	+ 0,4
Getränke und Tabakwaren	101,7	101,5	101,5	- 0,2	-
Getränke im Haushaltsverbrauch	101,1	99,8	99,7	- 1,4	- 0,1
Bohnenkaffee	97,4	97,1	97,1	- 0,3	-
Tee	95,1	93,5	93,5	- 1,7	-
Alkoholische Getränke	103,2	101,4	101,2	- 1,9	- 0,2
Bier	103,9	103,7	103,7	- 0,2	-
Brautwein	100,0	94,0	94,0	- 6,0	-
Wein	106,0	106,1	105,1	- 0,9	- 1,0
Schaumwein	100,3	94,8	94,6	- 5,7	- 0,2
Getränke beim Verbrauch in Gaststätten	104,3	105,7	105,9	+ 1,5	+ 0,2
Bohnenkaffee	102,1	104,0	104,2	+ 2,1	+ 0,2
Alkoholische Getränke	104,8	106,0	106,3	+ 1,4	+ 0,3
Tabakwaren	100,2	100,2	100,2	-	-
Wohnung	109,7	116,5	116,7	+ 6,4	+ 0,2
darunter					
Wohnungsmiete	109,5	116,2	116,4	+ 6,3	+ 0,2
Altbau	113,9	120,4	120,8	+ 6,1	+ 0,3
aus der Zeit vor dem 1. 4. 1924	114,8	121,2	121,7	+ 6,0	+ 0,4
aus der Zeit vom 1. 4. 1924 bis zum 20. 6. 1948	112,5	119,3	119,6	+ 6,3	+ 0,3
Neubau, aus der Zeit nach dem 20. 6. 1948 4)	105,3	112,1	112,1	+ 6,5	-
Heizung und Beleuchtung	104,9	106,1	106,2	+ 1,2	+ 0,1
darunter					
Holz	107,5	110,6	110,9	+ 3,2	+ 0,3
Kohle	111,3	115,2	115,4	+ 3,7	+ 0,2
Heizöl	104,3	97,6	97,3	- 6,7	- 0,3
Gas	100,0	99,7	99,7	- 0,3	-
Elektrischer Strom	100,1	100,1	100,1	-	-

Fußnoten siehe Seite 8.

I. Preisindex für die Lebenshaltung
A. 4 - Personen - Arbeitnehmer - Haushalte mit mittlerem Einkommen
des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes⁰

2. Alte Systematik
b) nach Waren- und Leistungsgruppen
1962 = 100

Ware und Leistung	1964	1965		Veränderung in % Februar 1965 gegen Februar 1964	
	Februar	Januar	Februar	Februar 1964	Januar 1965
Hausrat	101,1	101,9	102,2	+ 1,1	+ 0,3
darunter					
Möbel aus Holz und Polstermöbel	103,3	105,1	105,6	+ 2,2	+ 0,5
Betten, Decken, Gardinen, Teppiche	104,5	106,4	106,5	+ 1,9	+ 0,1
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	102,8	104,9	105,1	+ 2,2	+ 0,2
Porzellan-, Steingut-, Glas- und Kunststoffwaren	100,3	100,5	100,9	+ 0,6	+ 0,4
Metallwaren	102,8	105,0	105,6	+ 2,7	+ 0,6
Elektrotechnische Gegenstände	95,6	93,8	93,8	- 1,9	-
Holz-, Korb-, Bürsten- und Gummiwaren	104,2	106,8	107,1	+ 2,8	+ 0,3
Bekleidung	103,6	105,7	106,0	+ 2,3	+ 0,3
darunter					
Oberbekleidung	104,3	106,9	107,2	+ 2,8	+ 0,3
Herrenoberbekleidung	103,6	105,8	106,1	+ 2,4	+ 0,3
Damenoberbekleidung	104,9	107,5	107,6	+ 2,6	+ 0,3
Stoffe	102,9	105,8	105,9	+ 2,9	+ 0,1
Unterbekleidung	102,2	103,3	103,3	+ 1,1	-
Herrenunterbekleidung	102,2	102,7	102,8	+ 0,6	+ 0,1
Damenunterbekleidung	101,5	102,5	102,4	+ 0,9	- 0,1
Garne	105,4	108,8	109,0	+ 3,4	+ 0,2
Textilwaren insgesamt	103,7	106,0	106,2	+ 2,4	+ 0,2
aus Wolle	104,2	107,3	107,6	+ 3,3	+ 0,3
aus Baumwolle	104,4	106,5	106,7	+ 2,2	+ 0,2
aus Kunstseide	104,6	108,1	108,3	+ 3,5	+ 0,2
aus Kunstfaser (außer Kunstseide)	100,9	101,2	101,1	+ 0,2	- 0,1
Lederschuhe	102,7	104,2	104,5	+ 1,8	+ 0,3
Besohlen von Schuhen	102,4	104,1	104,3	+ 1,9	+ 0,2
Reinigung und Körperpflege	103,2	105,9	106,3	+ 3,0	+ 0,4
darunter					
Seifen, Wasch- und Putzmittel	101,0	103,5	104,0	+ 3,0	+ 0,5
Seifen	106,4	109,1	109,1	+ 2,5	-
Andere Waschmittel	99,1	102,7	103,7	+ 4,6	+ 1,0
Putzmittel	101,3	101,9	102,0	+ 0,7	+ 0,1
Mittel zur Körper- und Gesundheitspflege	102,5	104,2	104,7	+ 2,1	+ 0,5
Friseurleistungen	106,6	112,7	113,1	+ 6,1	+ 0,4
Reinigung von Wäsche, Kleidung und Wohnung	105,1	106,9	106,9	+ 1,7	-
Bildung, Unterhaltung und Erholung	106,5	109,2	109,8	+ 3,1	+ 0,5
darunter					
Druckerzeugnisse, Papier- und Schreibwaren	107,0	110,1	111,3	+ 4,0	+ 1,1
Druckerzeugnisse	108,4	112,1	113,6	+ 4,8	+ 1,3
Papierwaren	101,3	102,0	102,0	+ 0,7	-
Schreibwaren	103,2	103,7	103,8	+ 0,6	+ 0,1
Sonstige Waren ⁵⁾	101,7	103,0	103,6	+ 1,9	+ 0,6
Eintritt zu Oper, Theater und Kino	111,8	118,1	122,8	+ 9,8	+ 4,0
Urlaubsreisen	108,3	112,3	112,4	+ 3,8	+ 0,1
Verkehr	104,7	105,4	105,5	+ 0,8	+ 0,1
Öffentliche Verkehrsmittel	111,3	111,6	111,9	+ 0,5	+ 0,3
Örtliche Verkehrsmittel	113,2	114,6	116,3	+ 2,7	+ 1,5
Eisenbahn	111,2	111,2	111,2	-	-
Postgebühren	112,3	112,3	112,3	-	-
Eigene Beförderungsmittel (Anschaffung)	100,2	100,5	100,5	+ 0,3	-
Kraftfahrzeughaltung (ohne Benzin)	103,9	106,3	106,4	+ 2,4	+ 0,1
Benzin	99,6	99,6	99,6	-	-

c) Zusatzdarstellung nach Verbrauchs- und Gebrauchs - Gütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung

1962 = 100

Jahr Monat	Verbrauchsgüter (ohne Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Gebrauchsgüter					Dienstleistungen (zusätzlich Be- herbergungs- und Gaststättenlei- stungen) und Reparaturen	Wohnungs- nutzung ⁶⁾	Gesamt- lebenshaltung
	insgesamt	davon						
		Nahrungsmittel			andere Waren			
		zusammen	davon					
	nicht verarbeitete Frischwaren 7)		sonstige					
1964 Februar	103,6	105,1	93,2	108,0	102,4	107,2	109,5	104,7
November	104,3	106,0	98,5	107,8	103,0	109,7	114,5	106,2
Dezember	104,7	106,6	100,1	108,1	103,1	109,8	114,7	106,4
1965 Januar	105,2	107,2	101,7	108,5	103,5	110,1	116,1	107,0
Februar	105,2	106,9	99,8	108,7	103,8	110,4	116,3	107,1
Veränderung in %								
Februar 1965 gegen								
Februar 1964	+ 1,5	+ 1,7	+ 7,1	+ 0,6	+ 1,4	+ 3,0	+ 6,2	+ 2,3
Januar 1965	-	- 0,3	- 1,9	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,1

1) Lebenshaltungsausgaben von rund 750 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1962.- 2) Umbasiert auf 1958 (= 100), 1950 (= 100) und 1938 (= 100) siehe Seite 23.- 3) Altbau-Wohnungen (vor dem 20. 6. 1948 erbaut) und Neubau-Wohnungen (nach dem 20. 6. 1948 im Rahmen des sozialen Wohnungsbaues erstellt).- 4) Im Rahmen des sozialen Wohnungsbaues erstellt; die Miete wird hier z.Z. nur in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober erhoben.- 5) Fotobedarf, Musikinstrumente, Schallplatten und Spielzeug.- 6) und Garagennutzung.- 7) Saison-, ernte- und witterungsabhängige Nahrungsmittel: Kartoffeln, Gemüse, Obst, Süßfrüchte, Frischfleisch und Eier.

I. Preisindex für die Lebenshaltung

B. Haushalte von Renten - und Sozialhilfeempfängern ^{*) 1)} (2 - Personen - Haushalte) 1958 = 100

Monat	Gesamt- lebens- haltung	Ernäh- rung	Getränke und Tabak- waren	Wohnung 2)	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Beklei- dung	Reini- gung u. Körper- pflege	Bildung, Unter- haltung und Er- holung	Verkehr
1964 Februar	115,8	114,3	100,7	136,0	114,1	109,9	111,3	113,9	122,4	115,2
November	117,4	115,0	100,8	142,5	114,8	110,8	113,0	116,1	125,0	115,4
Dezember	118,0	116,1	100,7	142,9	114,9	111,0	113,1	116,3	125,3	115,4
1965 Januar	118,9	117,2	100,7	144,2	116,5	111,5	113,7	116,7	125,9	115,4
Februar	119,0	117,0	100,7	144,6	116,6	111,8	114,0	117,4	127,0	115,7
Veränderung in %										
Februar 1965 gegen Februar 1964	+ 2,8	+ 2,4	-	+ 6,3	+ 2,2	+ 1,7	+ 2,4	+ 3,1	+ 3,8	+ 0,4
Januar 1965	+ 0,1	- 0,2	-	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,6	+ 0,9	+ 0,3

*) Bis einschließlich August 1964 ohne Berlin.

1) Lebenshaltungsausgaben von rund 260,- DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1958.- 2) Bei den neben Altbau-Wohnungen erfaßten Neubau-Wohnungen handelt es sich nur um solche, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbauprogramms erstellt wurden. Die Mieten für diese Wohnungen werden im allgemeinen nur im Januar, April, Juli und Oktober erhoben.

C. Einfache Lebenshaltung ^{*) 2)} eines Kindes 1958 = 100

Monat	Gesamt- lebens- haltung	Ernäh- rung	Wohnung 3)	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Beklei- dung	Reini- gung u. Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr
1964 Februar	117,4	116,4	136,5	113,1	109,2	112,2	116,6	117,3	115,5
November	118,2	115,3	143,2	113,8	110,5	114,2	121,1	118,5	115,8
Dezember	119,3	117,1	143,4	113,8	110,7	114,3	121,8	118,7	115,8
1965 Januar	120,6	118,9	144,9	115,1	111,1	114,8	123,0	119,9	115,8
Februar	120,9	119,1	145,3	115,2	111,3	115,1	124,0	121,1	116,1
Veränderung in %									
Februar 1965 gegen Februar 1964	+ 3,0	+ 2,3	+ 6,4	+ 1,9	+ 1,9	+ 2,6	+ 6,3	+ 3,2	+ 0,5
Januar 1965	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,8	+ 1,0	+ 0,3

*) Bis einschließlich August 1964 ohne Berlin.

1) Ausgabenstruktur 1958.- Wegen der sich bei diesem Index stark auswirkenden saisonalen und sonstigen Einflüsse auf die Preisentwicklung siehe Bemerkung auf Seite 25.- 2) Schulpflichtiges Kind im 7. Lebensjahr in einem kleineren privaten Haushalt bei Betreuung durch die Mutter oder unentgeltlich durch eine andere Person.- 3) Siehe Fußnote 2) auf dieser Seite oben.

II. Index der Einzelhandelspreise

a) nach Branchen

Branche	1964	1965		1964	1965		Veränderung ³⁾ in % Febr. 1965 gegen Febr. 1964	
	Febr.	Jan.	Febr.	Febr.	Jan.	Febr.	Febr. 1964	Jan. 1965
	1950 = 100 ¹⁾			1958 = 100 ²⁾				
<u>Lebensmittelgeschäfte insgesamt</u>	123	127	127	110	112	112	+ 2,5	-
darunter								
Geschäfte für Lebensmittel aller Art	122	125	125	109	112	112	+ 1,9	- 0,1
Gemüsegeschäfte	151	169	172	103	116	118	+ 14,0	+ 1,8
Geschäfte für Milch und Milcherzeugnisse ...	142	144	143	114	116	116	+ 1,3	- 0,1
Tabakwarengeschäfte	85	85	85	102	102	102	-	-
<u>Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk insgesamt..</u>	109	111	111	110	112	112	+ 2,4	+ 0,3
Textilwarengeschäfte	106	109	109	109	111	112	+ 2,6	+ 0,3
darunter								
Geschäfte für Textilwaren aller Art	105	107	108	109	111	111	+ 2,6	+ 0,2
Schuhwarengeschäfte	123	124	125	114	115	116	+ 1,6	+ 0,4
<u>Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf insgesamt..</u>	138	141	142	113	115	116	+ 3,0	+ 0,5
darunter								
Eisenwarengeschäfte	167	173	175	116	121	122	+ 4,7	+ 0,7
Geschäfte für Porzellan- und Glaswaren	132	136	136	119	123	123	+ 3,5	+ 0,5
Geschäfte für Elektrogeräte (ohne Rund- funkgeräte)	114	115	115	107	108	108	+ 1,3	+ 0,2
Möbelgeschäfte	138	140	140	112	113	114	+ 1,9	+ 0,4
<u>Sonstige Branchen des Einzelhandels insgesamt...</u>	139	143	144	114	117	118	+ 3,0	+ 0,6
darunter								
Papierwarengeschäfte	138	141	141	113	115	115	+ 2,0	-
Drogerien	114	115	116	109	110	110	+ 1,3	+ 0,1
Spielwarengeschäfte	138	139	141	115	116	117	+ 2,2	+ 1,3
Brennstoffhandlungen	201	208	208	119	123	124	+ 3,7	+ 0,3
<u>Einzelhandel insgesamt</u>	123	126	127	111	114	114	+ 2,6	+ 0,3

Fußnoten siehe nächste Seite.

II. Index der Einzelhandelspreise

b) nach Warengruppen

Ware	1964	1965		1964	1965		Veränderung ³⁾ in % Febr. 1965 gegen Febr. 1964	
	Febr.	Jan.	Febr.	Febr.	Jan.	Febr.		
	1950 = 100 ¹⁾			1958 = 100 ²⁾			Febr. 1964	Jan. 1965
Lebensmittel								
Nahrungsmittel pflanzlichen und tierischen Ursprungs insgesamt	133	137	137	111	115	115	+ 2,9	-
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs insgesamt	140	145	146	109	113	114	+ 4,2	+ 0,6
darunter								
Getreideerzeugnisse	171	174	175	118	120	120	+ 1,8	+ 0,1
Brot und Backwaren	197	203	204	122	125	125	+ 3,1	+ 0,2
Mehl	156	156	156	111	111	111	+ 0,1	-
Grieß und Haferflocken	171	175	175	121	124	124	+ 2,5	+ 0,3
Mehl- und Stärkerzeugnisse	131	133	133	111	113	113	+ 2,0	+ 0,1
Zucker, Süßwaren, Kakao und Schokolade..	102	100	100	101	99	99	- 1,4	-
Zucker	104	104	104	100	100	100	-	-
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte.	156	181	186	104	121	124	+ 19,6	+ 2,5
Kartoffeln	156	212	216	107	145	148	+ 38,2	+ 2,0
Gemüse	198	198	207	141	141	148	+ 4,3	+ 4,4
Obst	139	154	156	73	81	82	+ 13,6	+ 1,5
Südfrüchte	79	76	73	86	82	80	- 7,2	- 3,1
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs insgesamt	126	129	128	114	116	115	+ 1,3	- 0,8
darunter								
Milch	143	143	143	117	117	117	+ 0,1	-
Butter	136	138	139	109	110	111	+ 1,4	+ 0,1
Eier	94	110	99	89	105	94	+ 5,4	-10,2
Schweineschmalz	75	71	71	100	95	95	- 5,1	- 0,2
Margarine	90	91	91	107	108	109	+ 1,9	+ 1,0
Fleischwaren und Geflügel	126	123	123	123	119	119	- 2,6	-
Fische und Fischwaren	207	223	219	148	159	156	+ 5,5	- 1,7
Getränke	84	84	84	95	95	95	- 0,6	- 0,2
Tabakwaren	85	85	85	102	102	102	-	-
Sonstige Waren								
Textilwaren insgesamt								
aus Wolle	117	120	121	108	112	112	+ 3,1	+ 0,3
aus Baumwolle	99	101	101	109	111	111	+ 2,1	+ 0,3
aus Kunstseide	87	89	90	111	114	114	+ 2,9	+ 0,2
Oberkleidung	110	113	113	111	114	115	+ 3,0	+ 0,4
Stoffe für Oberkleidung	107	110	110	110	113	113	+ 3,1	+ 0,3
Unterkleidung	94	95	96	107	108	108	+ 1,7	+ 0,2
Handstrickgarn	121	125	125	107	111	111	+ 3,6	+ 0,2
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	94	96	96	106	107	108	+ 1,9	+ 0,3
Lederwaren ⁴⁾	102	104	105	123	125	126	+ 2,4	+ 0,5
Gummiwaren	146	147	147	122	123	123	+ 0,9	-
Hausrat aus Metall	163	167	169	115	118	119	+ 3,5	+ 0,8
Seifen	86	87	87	113	115	115	+ 1,5	+ 0,1
Andere Waschmittel	128	136	137	106	112	113	+ 6,8	+ 0,7

*) Bis einschließlich August 1964 ohne Berlin.

1) Originalbasis.- 2) Umbasierung der Originalreihe; Unterschiede in der Entwicklung der Zahlen erklären sich durch Runden der Zahlen.- 3) Auf Grund der mit einer Dezimale berechneten Indexzahlen.- 4) Aktentische und Schulranzen.-

Bemerkung: Der Index umfaßt nur die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe.

III. Verbraucherpreise

Ware	Mengen- einheit	1965			Ware	Mengen- einheit	1965		
		Jan.	Februar				Jan.	Februar	
		DM	1962=100				DM	1962=100	
a) Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren									
Orteübliches Roggenbrot	1 kg	1,00	1,00	112,0	Erbsen (Schoten)	1 kg	.	.	.
Helles Mischbrot ¹⁾	1 kg	1,06	1,06	110,7	Tomaten	1 kg	2,63	2,49	127,5
Dunkles Mischbrot ²⁾	1 kg	1,03 ^{a)}	1,04 ^{a)}	113,4	Inländische Tafeläpfel				
Weißbrot	1 kg	1,36	1,37	110,7	I. Sorte	1 kg	1,28	1,32 ^{b)}	90,5
Kleingebäck, Wasserware (Semmel, Bröt- chen u.dgl.)	1 kg	1,99	1,99	110,5	mittlere Preislage	1 kg	0,93 ^{b)}	0,94 ^{b)}	86,3
Backwerk, einfaches Hefegebäck (Schnek- ken, Hörnchen u.dgl.)	1 Stück	0,18	0,18	114,7	Inländische Kochäpfel	1 kg	0,62	0,63 ^{e)}	79,9
*Keks, Packung zu 12 Stück, Markenware	1 Packung	0,50	0,50	100,2	Ausländische Äpfel, mittlere Preislage	1 kg	1,20	1,24	86,2
Weizenmehl, inländisches Haushaltsmehl, Type 405, in 1/2-kg-Packungen	1 kg	1,06	1,06	101,8	Süßkirschen	1 kg	.	.	.
Hart- oder Weichweizengrieß, in 1/2-kg- Packungen	1 kg	1,25x	1,25	106,3	Pflaumen	1 kg	.	.	.
Haferflocken, in 1/2-kg-Packungen					Rote Johannisbeeren	1 kg	.	.	.
* I. Sorte, Markenware	1 kg	2,20	2,20	118,0	*Weintrauben	1 kg	2,18 ^{b)}	2,48 ^{f)}	94,5
einfachere Qualität, entspelzt	1 kg	1,36 ^{b)}	1,36 ^{b)}	118,2	Zitronen, bei Abnahme von 3 Stück	1 kg	1,38	1,31	87,7
*Nudeln, Eierware, in 1/2-kg-Packungen, Markenware	1 kg	2,82	2,82	104,2	Apfelsinen ohne Kerne	1 kg	1,22	1,25	86,7
Makkaroni, Grießware, in 1/2-kg- Packungen	1 kg	1,55x	1,55	103,7	Bananen, I. Wahl	1 kg	1,44	1,49	100,5
Vollreis, unglasiert, in 1/2-kg- Packungen	1 kg	1,22	1,22	114,0	+Speisesalz	1 kg	0,40	0,40	106,9
*Kinderstärkemehl, in 1/4-kg-Packungen, Markenware	1 kg	2,54	2,54	110,4	+Speisesesig	1 l	0,97	0,97	104,7
*Puddingpulver, Vanillegeschmack, in Beuteln (etwa 45 g), Markenware	1 Beutel	0,18	0,18	100,5	*Senf in Tuben (Inhalt 60 g), gängigste Sorte	1 Tube	0,47	0,48	109,0
*Fertige Suppen (für 4 Teller reichend), Markenware	1 Packung	0,58	0,58	100,9	*Gemahlener weißer Pfeffer, in Beuteln	10 g	0,21	0,21	100,5
Zucker, Raffinade	1 kg	1,23	1,23	100,0	Milch				
Mehrfuchtmarmelade, im Glas zu 450 g, mittlere Qualität	1 Glas	0,98	0,98	103,6	Frische Vollmilch, lose, ab Laden	1 l	0,50	0,50	114,2
Bienenhonig, im Glas zu 1/2 kg					Frische Vollmilch in Flaschen, min- destens 3 % Fettgehalt	1/2 l	0,34	0,34	114,5
* Deutscher Imker-Honig, Markenware	1 Glas	4,64x	4,63	107,4	Kondensierte Milch, ungesüßert, Min- destfettgehalt 7,5 %, bei Abnahme von 3 Dosen zu je etwa 170 g Füll- gewicht	3 Dosen	0,93	0,93	101,1
ausländischer, mittlere Qualität	1 Glas	2,34x	2,34	117,8	Deutsche Markenbutter, in 1/4-kg- Packungen	1 kg	7,80	7,81	106,1
Fruchtbonbons, ungefüllt, in Beuteln	100 g	0,38	0,38	103,5	Quark	1 kg	1,38	1,38	111,8
Schokolade, Haushaltsware, in Tafeln	100 g	0,59x	0,58	95,4	Käse				
*Milchschokolade, in Tafeln, Markenware	100 g	0,91x	0,91	76,8	Harzer	1 kg	2,26	2,27	104,6
*Pralinen, in einfacher Packung, Markenware	125 g	2,08	2,08	101,2	Limburger, in Stangen, 20 % Fett i.Tr.	1 kg	2,63	2,64	105,8
*Kakao, schwach entölt, in Packungen, Markenware	125 g	1,18	1,18	99,3	Edamer oder Gouda, 40-45 % Fett i.Tr., in Anschnitt oder abgepackt	1 kg	4,97	5,00	107,4
Linolen, mittlere Größe, in 1/2-kg- Packungen	1 kg	2,25	2,24	95,0	Ementaler inländischer Herkunft, mit Rinde, 45 % Fett i.Tr., in Anschnitt oder abgepackt	1 kg	6,47x	6,52	110,3
Speiseerbsen, trocken, gelb oder grün, ungeschält, I. Sorte, in 1/2-kg- Packungen	1 kg	1,45	1,45	107,4	Eier				
Sultaninen, mittlere Sorte, in 250-g-Beuteln	1 kg	2,42	2,44	104,2	Deutschefrische Eier, Kl. B (55 bis unter 60 g)	1 Stück	0,24	0,21	104,1
Trockenpflaumen, Gr. 80/100	1 kg	3,12x	3,12	107,2	Ausländischerfrische Eier etwa entspre- chender Größe	1 Stück	0,22 ^{g)}	0,20 ^{h)}	109,4
*Erdnüsse, geschält, geseigt, in klei- neren, einfachen Beuteln	1 kg	4,43	4,46	107,8	Schweineschmalz				
*Süße Mandeln, in kleinen Beuteln	1 kg	9,32	9,33	119,5	inländischer Herkunft, ausgelassene Pflöten	1 kg	2,51	2,51	96,6
*Tomatenmark, zweifach konzentriert, in Dosen	1/10 Dose	0,28	0,28	106,6	Importware	1 kg	2,14 ^{b)}	2,14 ^{b)}	114,5
Gemüsekonserven in Dosen, junge Erbsen, mittelfein	1/1 Dose	1,60	1,59	84,6	Rindfleisch				
Sauerkraut, lose oder in Dosen	1 kg	1,01	1,01	100,8	zum Kochen, von der Querrippe, wie gewachsen	1 kg	6,26	6,26	121,2
Obstkonserven in Dosen					zum Schmoren bzw. Braten, aus der Keule, ohne Knochen	1 kg	9,29	9,41	123,1
Mirabellen	1/1 Dose	1,87x	1,87	108,6	Schweinefleisch				
Apfelsin I, tafelfertig	1/1 Dose	0,91	0,92	88,9	Kotelett	1 kg	7,69	7,52	106,6
*Ananas in Stücken, in Dosen	2/3 Dose	1,06	1,06	100,4	Frisches Bauchfleisch, wie gewachsen	1 kg	4,45	4,35	102,4
Pflanzensöl, lose oder in Dosen	1 kg	2,22	2,25	102,7	Kalbfleisch zum Braten, Rücken mit Hierenstück, wie gewachsen	1 kg	8,63	8,70	121,0
*Margarine, in 1/4-kg-Packungen					Hammelfleisch, Bauch mit Brust, wie gewachsen	1 kg	5,64	5,68	111,0
sog. Spitzensorte	1 kg	2,29	2,31	104,9	Streichleberwurst, mittlere Sorte	1 kg	5,73	5,74	110,9
Sondermarken (sog. Delikatesmargarine)	1 kg	2,72	2,74	104,0	Jagd- oder Schinkenwurst	1 kg	7,19	7,21	114,4
*Kokosfett in Platten, Markenware	1 kg	2,95	2,95	104,7	Streichmettwurst (Braunschweiger Art)	1 kg	6,60	6,60	110,5
Speisekartoffeln, gelbfleischige, bei Abnahme von 5 kg, ab Laden	5 kg	1,63	1,67	92,1	Gekochter Schinken	1 kg	11,47	11,47	117,2
Weißkohl	1 kg	0,56	0,56	83,4	Geräucherter fetter Speck inländischer Herkunft	1 kg	3,96	3,94	103,2
Wirsingkohl	1 kg	0,71	0,75	89,9	Suppenhuhn, unausgenommen (ausländi- sches Huhn entdarnt)	1 kg	4,75	4,74	114,9
Blumenkohl, 15-20 cm Aufgiedurchmesser	1 kg	1,28	1,12	81,3	Brathähnchen (oder Brathühnchen), aus- genommen	1 kg	5,26x	5,23	104,6
Rotkohl (Blaukraut)	1 kg	0,62	0,63	79,7	Seefische				
Mohrrüben (Speiseöhren, gelbe Rüben, Wurzeln)	1 kg	0,77	0,78	77,0	Kabeljau	1 kg	3,67	3,54	129,8
Spinat	1 kg	1,17 ^{c)}	1,59 ^{d)}	134,6	Fischfilet				
Salat (Kopfsalat), bei Abnahme von 3 Köpfen	1 kg	3,51	3,48	127,8	Seelachs (oder Rotbarsch)	1 kg	4,56	4,27	121,0
Lauch (Porree)	1 kg	1,47	1,48	76,7	* Seelachs	1 kg	3,81 ^{b)}	3,64 ^{b)}	.
Zwiebeln	1 kg	0,79	0,82	82,6	* Kabeljau	1 kg	4,37 ⁱ⁾	4,17 ⁱ⁾	126,5
Bohnen	1 kg	.	.	.	* Rotbarsch	1 kg	5,47	5,04	126,2
					*Heringe in Tomatensoße und Öl, in 200-g-Dosen	1 Dose	0,86	0,87	104,2
					Salzheringe	1 kg	2,23	2,25	121,9
					Rollmops, lose oder in Dosen	1 kg	3,80x	3,82	113,7

1) Aus Roggenmehl Type 1150 oder 997 und Weizenmehl Type 1050, 812 oder 550. - 2) Aus Roggenmehl Type 1370 und Weizenmehl Type 1600. - a) Ohne Schles-
wig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Saarland. - b) Ohne Saarland. - c) Nur Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Berlin. - d) Nur
Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Bayern und Berlin. - e) Ohne Bayern und Saarland. - f) Ohne Hessen, Baden-Württemberg, Bayern und
Saarland. - g) Ohne Hamburg. - h) Ohne Hamburg und Bremen. - i) Ohne Schleswig-Holstein.

III. Verbraucherpreise

Ware	Mengen- einheit	1965			Ware	Mengen- einheit	1965		
		Jan.	Februar	1962=100			Jan.	Februar	1962=100
		DM	DM				DM	DM	
noch: a) <u>Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren</u>									
+Bücklinge	1 kg	3,45	3,53	118,6	Bier				
+Ölsardinen (Büchse etwa 185 g brutto)...	1 Büchse	0,80	0,80	100,9	Helles Bier, einheimische Sorte, 11-14 % Stammwürzegehalt, beim Ausschank in einfachen Gaststätten, ohne Bedienungsgeld	1 l	1,70	1,70	107,1
Bohnenkaffee, geröstet, lose, mittlere Sorte	1 kg	16,57	16,57	97,1	Flaschenbier, gängigste Sorte, 11-14 % Stammwürzegehalt, beim Verkauf in Einzelhandelsgeschäften und aus Gaststätten, ohne Flaschenpfand	1 l	1,27	1,27	103,7
*Kaffee-Ersatz, in 1/4-kg-Packungen, Markenware	1 kg	2,82	2,82	109,0	Deutscher Branntwein, in Flaschen				
Schwarzer Ceylon-Tee (Orange Pekoe), mittlere Sorte (ohne Grus und Spitzen), in Packungen	50 g	1,37	1,37	93,5	+ Markenbranntwein	0,7 l	11,00	11,00	89,9
+Pfefferminztee	50 g	0,84	0,84	110,7	Einfacher Branntwein, 38 %	0,7 l	5,67x	5,67	98,0
+Einfaches Tafelwasser, ohne Geschmack, in Flaschen	0,5 l	0,35	0,35	103,3	*Einfacher Tischwein, in Flaschen				
*Fruchtsaftgetränk, kohlen säurehaltig, in Flaschen mit weniger als 0,5 l Inhalt, ohne Flaschenpfand	1 l	1,19	1,19	102,6	Weißwein	0,7 l	1,85	1,83	103,4
*Erfrischungsgetränk, koffeinhaltig (kein Fruchtsaftgetränk), in Flaschen mit weniger als 0,5 l Inhalt, ohne Flaschenpfand	1 l	1,37	1,37	107,1	Rotwein	0,7 l	1,57	1,56	110,4
*Apfelsaft, naturrein, mittlere Preislage, in 1-l-Flasche, ohne Flaschenpfand	1 l	0,84	0,84	96,1	*Schaumwein, in Flaschen (mit Steuer)				
*Orangensaft, rein, unkonzentriert, ungesüßt, in Dosen	2/3 Dose	1,05	1,05	105,8	Markenschaumwein	0,7 l	8,72	8,68	91,6
					Einfacher Schaumwein	0,7 l	4,21	4,21	98,4
					Zigaretten				
					gängigste Preislage	12 Stück	1,00	1,00	100,0
					mittlere Preislage	10 Stück	1,00	1,00	100,0
					Zigarren, gängige Preislage	1 Stück	0,30	0,30	103,1
					Tabak, Feinschnitt, gängige Preislage ..	50 g	1,25	1,25	100,0
b) <u>Textil- und Lederwaren</u>									
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, Gr. 48					Damenkleiderstoff, einfarbig, etwa 130 cm breit				
reinwollenes Kammgarn	1 Stück	183,00	184,00	105,0	reine Wolle	1 m	16,97x	16,99	109,2
wollenes Kammgarn	1 Stück	147,00	147,00	107,0	Wolle mit Kunstfaser gemischt, mittlere Qualität	1 m	14,32x	14,35	106,9
Dralon, Trevira, Diolen oder ähnliche Kunstfaser	1 Stück	165,00	165,00	105,0	Kunstseide, mittlere Qualität, 90 cm breit	1 m	5,82x	5,82	108,6
Herrenmantel, Gabardine, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 48	1 Stück	81,20x	81,40	108,9	* Dralon, Trevira, Diolen oder ähnliche Kunstfaser	1 m	17,57x	17,57	100,1
Sportjacke, wollenes Kammgarn, mittlere Qualität, Gr. 48	1 Stück	73,20x	73,50	108,1	Kleider- (und Schürzen-) stoff, Baumwolle, bedruckt, mittlere Qualität, 80 cm breit	1 m	2,45x	2,46	106,3
Herrenhose, Wolle, mittlere Qualität, Gr. 48	1 Stück	43,60x	43,60	106,2	Sportheadenstoff, Baumwolle, 80 cm breit	1 m	2,71	2,72	106,8
Berufsanzug, zweiteilig, Körper oder Dreil, Sanfor, Gr. 48	1 Stück	21,30	21,40	104,6	Herrenoberhemd mit festem Kragen, Kragenweite 39, Popeline				
Knabenanzug (für 12 j.), Sportform, Wollstoff, gute Qualität	1 Stück	69,90x	70,30	109,6	gute Qualität	1 Stück	21,00	21,10	103,4
Knabenhose, lange Cordhose (Manchester), mittlere Qualität	1 Stück	21,40	21,50	105,4	mittlere Qualität	1 Stück	16,09x	16,10	103,8
Damenkleid, gerader Schnitt und einfach verarbeitet, mit halben oder dreiviertel-langen Ärmeln, mittlere Qualität, Gr. 44					rein Kunstfaser (100 %), gute Qualität	1 Stück	20,40	20,30	97,2
Wollstoff	1 Stück	64,90x	65,10	107,8	Sport- und Arbeitshemd, Baumwolle, Kragenweite 39	1 Stück	11,12x	11,16	108,3
Baumwollstoff hochveredelt (Waschkleid)	1 Stück	33,50	33,80	110,4	Knabensporthemd (für 12 j.), einfacher Baumwollstoff	1 Stück	8,79x	8,80	106,6
Dralon, Trevira, Diolen oder ähnliche Kunstfaser	1 Stück	72,80x	72,90	104,0	Sportbluse, Baumwollstoff, hochveredelt, kurze Ärmel, Gr. 44	1 Stück	12,87x	12,89	109,5
Kittelschürze, mit halben Ärmeln, Baumwolle, bedruckt, mittlere Qualität, Gr. 44	1 Stück	13,58x	13,58	106,5	Herrenhut				
Mädchenkleid (für 7 j.), einfach geschnitten und verarbeitet, mit halben oder dreiviertel-langen Ärmeln, mittlere Qualität					Wollfilz	1 Stück	16,61x	16,69	111,0
Wollstoff	1 Stück	28,50	28,60	107,5	Haarfilz	1 Stück	24,70	24,80	109,3
Baumwollstoff hochveredelt (Waschkleid)	1 Stück	18,40	18,44	107,2	*Herrentaschenschirm, Reißverschlus-Futteral aus Plastik, mittlere Qualität	1 Stück	33,70	33,70	100,4
Herrenpullover oder -weste, Wolle, Gr. 50					Herrenunterjacke, kurze Ärmel, Gr. 5				
gute Qualität, mit Ärmeln	1 Stück	43,30	43,40	107,1	rein Mako	1 Stück	5,79x	5,81	105,9
mittlere Qualität, mit Ärmeln	1 Stück	31,30	31,30	107,4	Baumwolle	1 Stück	4,18x	4,19	104,1
einfache Qualität, ohne Ärmel	1 Stück	.	.	.	Herrenunterhose, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 5				
Knabenpullover (für 12 j.), Wolle, lange Ärmel, mittlere Qualität	1 Stück	22,30	22,40	108,4	lange Form	1 Stück	6,22x	6,23	107,2
Damenpullover, Wolle, einfache Form und Verarbeitung, lange Ärmel, mittlere Qualität, Gr. 44	1 Stück	24,30x	24,40	108,0	Schlüpfer	1 Stück	3,85	3,87	108,7
*Wetterschutzmantel mit Kapuze aus Plastik, für Erwachsene	1 Stück	10,10x	10,18	100,5	Knabenslip, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 2	1 Stück	2,32x	2,32	107,3
Herrenanzugstoff, etwa 145 cm breit					Damengarnitur, zweiteilig, Gr. 44				
reinwollenes Kammgarn, mittelschwere bis schwere Qualität	1 m	49,70x	49,90	106,0	Baumwolle, einfache Ausführung, mittlere Qualität	Garnitur	5,35x	5,35	107,4
reinwollenes Kammgarn, leichte bis mittelschwere Qualität	1 m	41,20x	41,30	106,9	Dralon oder Perlon, mittlere Ausführung und Qualität	Garnitur	8,70x	8,71	104,9
wollenes Kammgarn, mittelschwere Qualität	1 m	33,10	33,20	106,3	Damenschlupfer, Wolle, doppelter Schritt, 1/2 Bein, Gr. 44	1 Stück	8,85x	8,85	104,0
					Damenunterkleid, einfache Verzierung, Gr. 44				
					Perlon-Charmeuse, 40 den., gute Qualität	1 Stück	11,90	11,91	102,8
					Kunstseide, mittlere Qualität	1 Stück	6,65x	6,67	106,7
					Gummigürtel, Zweizug-Schlauchschlupfer, Höhe etwa 30 cm, Gr. 3	1 Stück	6,26x	6,27	104,9
					Mädchen-Achselhemd (für 7 j.), Baumwolle, mittlere Qualität	1 Stück	2,18	2,18	106,2
					Mädchenschlupfer (für 7 j.), Baumwolle, mittlere Qualität	1 Stück	1,92	1,92	105,8

III. Verbraucherpreise

Ware	Mengen- einheit	1965			Ware	Mengen- einheit	1965		
		Jan.	Februar				Jan.	Februar	
		DM	1962=100				DM	1962=100	
noch: b) Textil- und Lederwaren									
Herrensocken, normal lang, Gr. 11					+Käufer, Haargarn, mittlere Qualität ...	1 qm	25,30x	25,30	109,7
Wolle, mittlere Qualität	1 Paar	4,02	4,03	105,3	+Gardinentüll, 220-250 cm breit, Diolen, Trevira oder andere Kunstfaser	1 m	11,80x	11,80	105,3
Baumwolle, einfache kräftige Qualität..	1 Paar	2,68x	2,68	105,4	Arbeitschuhe, hohe Schnürstiefel, Poragumsohle, strapazierfähige Quali- tät, Gr. 42	1 Paar	25,60	25,70	102,8
Helanca oder Perlon	1 Paar	2,94	2,94	102,7	Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Gr. 42				
Damenstrümpfe, Perlon, mittlere Quali- tät, I. Wahl, Gr. 9 1/2	1 Paar	2,76x	2,75	98,2	Rindbox, mittlere Qualität, Gummi- sohle	1 Paar	32,40	32,50	104,2
Kinderstrümpfe					Boxcalf, I. Qualität, Ledersohle	1 Paar	42,10	42,30	103,8
Wolle, lang, mittlere Qualität, Gr.7...	1 Paar	4,19	4,19	102,3	Gummi-Berufstiefel für Männer, Spitze und Ferse verstärkt, mit gummiertem Innenfutter, Stollensohle mit Voll- gummiabsatz, Schafthöhe etwa 38 cm ...	1 Paar	22,00x	22,10	102,2
Baumwolle, Kniestrümpfe, mittlere Qualität, Gr. 8	1 Paar	2,97x	2,98	104,4	Damen-Straßenschuhe, Gr. 38				
Strickwolle, farbig					Rindbox, Sporthalbschuhe, mittlere Qualität, Gummisohle	1 Paar	28,80	28,90	103,4
Babygarn	100 g	4,05	4,06	108,6	Boxcalf, glatter Pumpe, I. Qualität, Ledersohle	1 Paar	37,50	37,60	103,5
Wolle	100 g	1,95x	1,96	107,1	Kinderschuhe				
Sportwolle, mittlere Qualität	100 g	3,22x	3,22	109,5	Halbschuhe, Rindbox, Gummisohle, Gr. 35	1 Paar	22,30	22,30	104,6
Maschinengarn, 200/4-fach, weiß	1 Rolle	0,70	0,70	108,6	Schnürstiefel, Roßschvrau oder ähn- liches Leder, Ledersohle, Gr. 24	1 Paar	16,39x	16,46	107,1
Inlett, Körper, 130 cm breit, für Ober- betten	1 m	8,07x	8,08	103,7	Herren-Lederhandschuhe, Nappa, ge- füttert, Gr. 8	1 Paar	19,25x	19,32	109,3
Bettwäsche, Linon, 80 cm breit, 16/16 Faden, 20/20er Garn	1 m	1,92	1,92	104,0	Damen-Lederhandschuhe, Kalb- oder Zie- genleder, ungefüttert, einfache Aus- führung	1 Paar	15,51x	15,56	109,7
Bettbezug, Linon, mit Knöpfen und Knopflochern, 130 x 200 cm, 16/16 Fä- den, 20/20er Garn	1 Stück	13,94x	13,98	104,6	Aktentasche, Vollrindleder, mit 2 ver- stellbaren Schließern, einfache Aus- führung, etwa 42 x 28 x 10 cm	1 Stück	26,00	26,10	105,3
Bettlaken, 150 x 240 cm	1 Stück	9,41x	9,42	104,4	+Schulranzen, Vollrindleder, gängigste Ausführung	1 Stück	20,60	20,80	107,8
Hauttuch	1 Stück	14,44x	14,48	104,3	+Damenhandtasche aus Plastik, gängigste Freisäge	1 Stück	25,80	26,30	110,0
Halbleinen	1 Stück	4,04	4,04	107,7	+Vulkanfiberkoffer, 65 cm lang	1 Stück	28,50	28,50	106,8
*Frottierhandtuch, Baumwolle, mittlere Qualität, 50 x 100 cm	1 Stück	1,79	1,80	106,6	+Kordkoffer auf Holzrahmen, Fiberein- fassung, 75 cm lang	1 Stück	43,10	43,30	104,5
Haushaltshandtuch (z.B. Gerstenkorn-), Baumwolle, einfache Qualität, etwa 48 x 100 cm	1 Stück	1,74	1,75	105,4					
Geschirrtuch, Halbleinen, etwa 55 x 75 cm	1 Stück	54,40	54,50	104,9					
Schlafdecke	1 Stück	56,50	56,60	103,8					
Wolle, 150 x 200 cm	1 Stück	14,23	14,23	104,4					
Dralon, Trevira, Diolen oder ähnliche Kunstfaser, 150 x 200 cm	1 Stück	15,90	16,00	108,0					
Baumwolle, 140 x 190 cm	1 m								
*Möbelbezugstoff, Baumwolle, 130 cm breit, mittlere Qualität									
c) Sonstige Waren									
Küchenbüfett, zwei- oder dreitürig, etwa 140-160 cm breit, lackiert	1 Stück	448,00x	451,00	107,8	Auflegematratze, Federkern, dreitei- lig, mittlere Qualität	1 Stück	125,00	125,00	102,7
Küchen- oder Zimmertisch, naturlasert bzw. gebeist und mattiert, einfache Ausführung, etwa 70 x 110 cm, mit Schubkästen	1 Stück	70,50	70,80	104,3	Vollpolstermatratze für Kinderbett	1 Stück	29,70x	29,80	105,9
Küchenstuhl, Buche, einfache Ausfüh- rung, naturlasert	1 Stück	23,30x	23,50	108,4	Detfedern, graue Entenhalbsdaunen, mittlere Qualität	1 kg	22,90x	22,90	102,5
Einzelbett aus Holz, etwa 90 x 190 cm, einfache Ausführung, ohne Stahlfeder- rahmen	1 Stück	83,10x	83,30	104,4	Porzellanteller, etwa 24 cm Durchmesser glattweiß oder einfach dekoriert	1 Stück	1,33	1,34	110,3
Stahlfedergerahmen	1 Stück	36,10	36,20	103,9	weiß mit glattem Goldrand, I. Wahl ...	1 Stück	1,79	1,80	108,5
Kinderbett, Kiefer oder Tanne, mit ge- schlossenen Kopf-, Fuß- und Seiten- teilen, elfenbein lackiert, etwa 60 x 120 cm, einfache Ausführung, ohne Matratze	1 Stück	80,40x	80,80	106,6	Porzellantasse, niedrige Form, ohne Fuß, etwa 0,2 l Inhalt, mit Untertasse	1 Stück	1,28	1,28	108,0
Wandklappbett mit Holzbau, eingebau- ter Vorhangschiene (ohne Vorhang), Stahlrohrgerahmen mit Zugfederatratze, Liegefläche etwa 90 x 190 cm	1 Stück	182,00	183,00	106,9	glattweiß oder einfach dekoriert	1 Stück	1,78x	1,79	109,8
Kleiderschrank, furniert, mit Kleider- stange und Hutboden, zerlegbar					weiß mit glattem Goldrand, I. Wahl ..	1 Stück	6,05x	6,07	106,8
zweitürig, ohne Wäschefach, etwa 120 cm breit	1 Stück	193,00	194,00	104,3	Porzellan-Kaffeekanne, glattweiß oder einfach dekoriert, etwa 1,5 l Inhalt, mittlere Haushaltsware	1 Stück	6,05x	6,07	106,8
dreitürig, mit Wäschefach, etwa 180 cm breit	1 Stück	338,00	339,00	104,6	Porzellanschüssel, rund, etwa 21 cm Durchmesser, glattweiß oder einfach dekoriert	1 Stück	2,21x	2,23	108,3
Schlafzimmer, Eiche, Birke oder Birn- baum, furniert, mittlere Ausführung, bestehend aus: 1 Schrank, mit Wäschefächern, Klei- derstange und Hutboden, etwa 200 cm breit, 2 Betten ohne Stahlfedergera- men, etwa 100 x 200 cm, 2 Nachtsch- ränken, 1 Frisiertoilette	1 Ein- richtung	839,00	842,00	104,7	Steingutgeschüssel, glattweiß oder ein- fach dekoriert, etwa 23 cm Durchmes- ser, I. Wahl	1 Stück	2,41	2,41	107,3
*Wohnzimmer-Anbaumöbel, halbhocher Mehr- zweck-Vitrine bzw. -Anrichte mit Glas- schiebefenster und zwei verschließbaren Türen, Birnbaum (ausnahmsweise Rüster), Größe etwa 100 x 76 x 36 cm	1 Stück	136,00	137,00	106,2	Geleeglas, 3/8 l Inhalt	1 Stück	0,33	0,33	116,2
Bettsofa, mit Bettkasten, losen Rück- enkissen, Seitenteile (oder Rücken- lehne) abklappbar, Sitz und Rücken Federkern, Wollbezugstoff mittlerer Qualität, Schlaffläche etwa 90 x 200 cm ..	1 Stück	293,00x	295,00	107,0	Haushaltsbecher aus einfachem (Preß- oder maschinengeblasenem) Glas, un- versiert, etwa 1/4 l Inhalt	1 Stück	0,46	0,46	105,7
					Kompotteller, gepreßtes Glas	1 Stück	0,44	0,45	112,6
					Kindersaugflasche, 1/4 l Inhalt	1 Stück	0,84x	0,84	109,8
					*Milchglaskugel für Decken- oder Wand- leuchte zu 40 Watt, etwa 12 cm Durch- messer, ohne Fassung	1 Stück	1,38	1,38	108,8
					*Haushaltskonservenglas (1 l) mit Dek- kel und Ring, örtlich bevorzugte Marke	1 Stück	0,88	0,89	110,6
					Plastikeimer mit Drahtbügel, etwa 10 l Inhalt	1 Stück	2,51	2,52	85,2
					Plastikschüssel, 30-40 cm Durchmesser, etwa 5 l Inhalt	1 Stück	2,79x	2,79	90,5
					Zitronen- und Orangenpresse, Plastik, mit Saftbehälter und Ausguß	1 Stück	1,33	1,33	95,6
					+Schlosserhammer, 400 g, mit poliertem Stiel	1 Stück	2,98	2,98	109,0

III. Verbraucherpreise

Ware	Mengen- einheit	1965			Ware	Mengen- einheit	1965		
		Jan.	Februar				Jan.	Februar	
		DM	1962=100				DM	1962=100	
noch: c) Sonstige Waren									
+Beißzange, 18 cm, Kopf, Schulter und Kanten poliert	1 Stück	2,89	2,90	107,8	*Tischlampe mit gegossenem Fuß (Teller) und biegsamen Metallschlauch (als Arm) oder drehbarem massivem Arm, etwa 45-50 cm hoch	1 Stück	37,50	37,40	104,4
+Handsäge, 35 cm Blattlänge	1 Stück	4,38x	4,39	106,7	*Taschenlampenhülse, kleine Stabform	1 Stück	1,50	1,51	101,1
+Spaten, mit Stiel	1 Stück	17,00	17,08	106,1	*Taschenlampenbatterie, kleine Stabform..	1 Stück	0,55	0,55	100,2
+Kuhkette mit 2 Trogenden, 6 mm	1 Stück	7,00x	7,00	111,3	*Glühlampe, Markenware				
+Drahtstifte, 3,1 x 65 mm	1 kg	1,30x	1,30	103,6	25 Watt	1 Stück	1,19	1,20	126,0
+Draht, verzinkt, 1,2 mm	1 kg	1,67x	1,67	107,8	40 Watt	1 Stück	1,19	1,20	119,7
+Holzschrauben, Eisen, Flachkopf, 2,7 x 17 mm	1 kg	9,96x	10,02	120,2	60 Watt	1 Stück	1,19	1,20	99,8
+Zimmertür-Einsteckschloß, 2 Buntbart-schlüssel, eintürig, 55 mm Dorn	1 Stück	3,46x	3,47	105,3	*Regler-Bügelisen, mit Kontrollampe und Einstellskala, etwa 1000 W, Gewicht etwa 1 kg, Markenware	1 Stück	32,20x	32,30	95,1
+Drückergarnitur, Leichtmetall, eloxiert, Drücker 105 mm mit Langschil-dern, gegossen, 220 x 36 mm	1 Stück	4,11	4,12	106,0	*Tauchsieder, 600 W, 125 V (bzw. 750 W, 220 V), Markenware	1 Stück	8,13x	8,12	100,4
+Fleischhacker	1 Stück	27,40	27,60	106,6	*Elektrokochplatte, etwa 18 cm Durch-messer, etwa 1200 oder 1500 W, drei-fach regelbar, Unterteil elfenbein-emalliert, Markenware	1 Stück	25,10	24,90	102,6
Öl-ofen aus emailliertem Stahlblech, Nennheizleistung etwa 5000 Kcal/h, Raumheizvermögen etwa 50-100 cbm, mit eingebautem Tank, Klappdeckel und Öl-auffangschale, ohne Vorlegeplatte	1 Stück	343,00	344,00	103,3	*Elektroherd, etwa 6400 W, 3 Kochplat-ten, 7 Stufen-Schalter, Bratofen etwa 1800 W, Ober- und Unterhitze je 900 W, durch Regler gesteuert, mit Brat-pfanne, Markenware	1 Stück	373,00	375,00	95,2
Dauerbrandofen, Warmluft-Allesbrenner aus emailliertem Guß, Nennheizleistung etwa 5000 Kcal/h, Raumheizvermögen etwa 50-100 cbm, Heizfläche etwa 1,20 qm, mit Unterlegeplatte	1 Stück	275,00x	278,00	107,8	*Rundfunkgeräte, Markenware				
Kohleherd, Plattengröße etwa 80 x 60 cm, elfenbein emailliert, Schutzstange und Geschirrhaken vernickelt, geschlif-fene Kochplatte, mit Backofen	1 Stück	349,00 ^{a)}	351,00 ^{a)}	106,0	Super im Preß- oder Kunststoffgehäuse..	1 Stück	193,00x	192,00	92,8
Dauerbrand-Zusatzherd, geschliffene Hochleistungskochplatte etwa 38 x 50 cm, elfenbein emailliert, mit Abdeckplatte und Kohlewagen	1 Stück	318,00	320,00	103,0	Super im Holzgehäuse	1 Stück	322,00x	322,00	94,7
Gasherd (mit Zündsicherung), 3-flammig, elfenbein, emailliert, Backofen mit Thermostat, Abdeckplatte und Geräte-wagen	1 Stück	410,00x	412,00	104,4	*Musiktruhe mit Rundfunk-Chassis, Plattenwechsler und Plattenständer, Mar-kenware	1 Stück	732,00	729,00	92,5
Fleischtopf mit Deckel, etwa 24 cm Durchmesser, emailliert, schwere Qualität	1 Stück	12,66x	12,76	109,1	*Fernsehempfänger, 59 cm - 110° Weit-winkelröhre, Tischgerät, Markenware ...	1 Stück	842,00x	840,00	85,1
Elektrokochtopf mit Deckel, etwa 20 cm Durchmesser, Stahlgeschirr mit ge-schliffenem Boden, innen und außen glasiert, koch- und säurefest gegen alle Speisensäuren	1 Stück	19,21x	19,31	107,0	*Rundfunkröhre, Markenware				
Schmortopf mit Deckel, Rein-Aluminium, etwa 20 cm Durchmesser, mit schwarzen Griffen, mittelschwere Qualität	1 Stück	7,10x	7,12	107,1	Lautesprecherröhre	1 Stück	7,73	7,73	107,5
*Flutenwasserkessel aus Aluminium, etwa 3 l Inhalt	1 Stück	4,05	4,08	102,6	Mischröhre	1 Stück	7,84	7,84	102,8
Bratpfanne, Stahlblech, emailliert, etwa 26 cm Durchmesser, mit Holz- oder Plastikgriff, mittelschwere Qualität	1 Stück	8,61x	8,67	110,2	Gleichrichterröhre	1 Stück	5,34	5,34	110,7
Waschtopf mit Deckel und Einsteizieb, emailliert, etwa 30-43 cm Durchmesser..	1 Stück	24,60x	24,70	104,4	*Staubsauger mit Gleitkufen oder Rollen, etwa 300-350 W, Normalzubehör, Marken-ware	1 Stück	205,00	206,00	97,9
Eimer, emailliert, etwa 10 l Inhalt, Boden untergefaltet, etwa 28-30 cm Durchmesser	1 Stück	5,42 ^{b)}	5,44 ^{b)}	106,4	*Waschmaschine, Trommelsystem, für etwa 2 kg Trockenwäsche, Markenware	1 Stück	646,00x	647,00	96,0
Wanne, verzinktes Eisenblech, oval, etwa 70 cm Längsdurchmesser	1 Stück	19,88x	19,97	109,5	*Kühlschrank, Kompressorsystem, Größe etwa 115-120 l, Markenware	1 Stück	347,00x	347,00	89,7
Esbesteck, vierteilig, rostfreier Stahl, mit geschmiedeter Klinge, mittlere Ausführung	1Besteck	7,05x	7,07	105,6	*Kochlöffel aus Holz, mittlere Größe (etwa 30 cm lang)	1 Stück	0,46	0,46	110,6
+Alpakabesteck (Messer, Gabel, Löffel), mittlere Ausführung	1Besteck	22,50	22,80	116,5	Wäschekorb, weiße Weide, mit Stoßleiste, oben etwa 50 x 80 cm, Höhe etwa 40 cm ..	1 Stück	21,90	21,90	107,0
+Silberbesteck, 800/000, einfache Aus-führung	1g Silber	0,39	0,39	112,9	Scheuer- oder Waschbürste, Achterform, etwa 18 cm, fünfteilig	1 Stück	1,00	1,00	108,6
+Trauringe, 14 Karat, glatt, Kugelform...	1g Gold	9,52	9,54	103,1	*Rosthaarbesen (Stabenbesen) ohne Stiel, einfache Verarbeitung, mittlere Quali-tät	1 Stück	6,37	6,39	103,2
*Wecker, Zifferblatt etwa 8-9 cm Durch-messer, nachleuchtend, etwa 36 Stun-den Gangdauer	1 Stück	14,75x	14,85	105,5	+Gummiring für 1-l-Einkochglas, 94 x 108	1 Stück	0,06	0,06	105,3
*Tischuhr, Rundkopfform, Länge etwa 40-50 cm, mit poliertem Holzgehäuse, 14-Tage-Geh- und Schlagwerk, Marken-ware	1 Stück	116,00	117,00	101,9	Gummisauger, Flaschen- und Kappen-sauger, Einheitsgröße	1 Stück	0,43x	0,43	108,2
*Damenarmbanduhr, rundes Gehäuse mit 585/000 Goldauflage und Edelstahlbo-den, 17-steiniges stoßgesichertes Werk, schlichte Ausführung, mit Leder-band, Markenware	1 Stück	59,70x	59,90	101,7	Formwärmflasche aus Gummi (2 l), etwa 20 x 30 cm	1 Stück	4,87	4,87	104,6
*Herrenarmbanduhr, rundes Gehäuse aus verchromtem Edelstahl, Leuchtziffer-blatt, 17-steiniges stoß- und wasser-gesichertes Werk, mit Lederband, Markenware	1 Stück	55,30	55,90	101,5	*Herrenfahrrad mit Bereifung	1 Stück	183,00	183,00	103,1
					*Fahrradbereifung, 2 Decken (Drahtrei-fen), 2 Schläuche, 28 x 1,75, mitt-lere Qualität, Markenware	Bereifg.	16,08	16,08	101,5
					*Roller mit Stahlrohrrahmen und Ballon-reifen, einfache Ausführung, Marken-ware	1 Stück	40,50	40,50	101,0
					*Celluloidpuppe, unbekleidet, etwa 40 cm, beweglicher Kopf, Glassaugen, Marken-ware	1 Stück	19,35	19,35	100,4
					*Rollfilm, 6 x 9, B 2, panchromatisch, Markenware	1 Stück	1,70	1,70	100,0
					*Kernseife, etwa 62-63 % Fettgehalt, un-gefüllte weiße Markenware, 200-g-Riegel	1 Stück	0,53	0,53	100,8
					*Zusatzwaschmittel, Markenware				
					Einweichmittel, Füllgewicht um 500 g...	1Packung	0,58	0,59	117,9
					Spüllmittel, Füllgewicht um 180 g	1Packung	0,30	0,30	100,0
					*Reinigungsmittel, Füllgewicht um 250 g, Markenware	1Packung	.	.	.
					*Waschpulver, Markenware				
					für Grob-, Weiß- und Buntwäsche, in 1/1-Packungen (Füllgewicht etwa 300-350 g)	1Packung	1,45x	1,47	99,3
					für Feinwäsche, Füllgewicht um 150 g ..	1Packung	0,99	0,99	104,0
					*Schuhcreme, farblos, in Dosen (etwa 50 g brutto), Markenware	1 Dose	0,51	0,51	100,1
					Scheuertuch, mittlere Qualität, etwa 50 x 60 cm	1 Stück	0,91	0,92	109,8

a) Ohne Nordrhein-Westfalen.- b) Ohne Saarland.

III. Verbraucherpreise

Ware Leistung, Tarif, Gebühr	Einheit	1965			Ware Leistung, Tarif, Gebühr	Einheit	1965		
		Jan.	Februar				Jan.	Februar	
		DM	1962=100				DM	1962=100	
noch: c) <u>Sonstige Waren</u>									
Toilettenseife, etwa 80 % Fettgehalt, parfümierte Haushaltsware, 100 g Frischgewicht	1 Stück	0,53	0,53	110,9	+Briefablagekorb, Buchenholz, gesinkt ...	1 Stück	4,18	4,18	104,4
Rasierseife, etwa 80 % Fettgehalt, etwa 50 g Frischgewicht	1 Stück	0,87x	0,87	108,1	+Tapeten, mittlere Preislage	1 m	0,40	0,40	110,4
*Rasierklängen, in Packungen zu 10 Stück, Markenware					Briefumschläge, weiß, ungefüllt, DIN C 6	10 Stück	0,24	0,24	105,1
einfache Qualität	1 Packung	0,72	0,72	104,5	Briefblock aus weißem holzfreiem Papier, DIN A 4, 50 Blatt	1 Stück	1,27	1,27	101,7
gute Qualität	1 Packung	1,94	1,94	100,5	Schulheft, einfach liniert, DIN A 5 (32 Seiten)	1 Stück	0,20	0,20	101,2
*Zahnpasta, gute Qualität, Markenware ...	1 gn. Tube	1,17	1,17	111,2	Bleistift	1 Stück	0,25	0,25	106,4
*Zahnbürste mit Naturborsten, normale Größe	1 Stück	1,63x	1,64	107,7	Kopierstift	1 Stück	0,45	0,45	105,6
+Zellstoffwatte in Packungen, gebleicht..	250 g	1,81	1,81	104,4	*Füllhaltertinte, Markenware (1/32-l-Flasche)	1 Flasche	0,70	0,70	102,9
+Lackfarbe, hell, für Innenanstrich	1 kg	4,93	4,95	104,1	Tageszeitung (örtlich bevorzugt)	1 Monatsbezug	5,13	5,15	111,1
+Lithopone in Öl, 30 % Zinksulfid	1 kg	1,94	1,94	103,1	Brennholz, ofenfertig, frei Haus	50 kg	6,23	6,24	110,9
+Bleimennige	1 kg	3,55	3,60	112,1	Kohlen und Brikette, bei Abnahme kleiner Mengen, frei Keller				
Brennspiritus	1 l	0,90	0,90	100,0	Steinkohlenbrikette, örtlich bevorzugte inländische Hausbrandsorte	50 kg	8,42 ^a	8,43 ^a	115,4
+Salzsäure	1 l	0,77	0,77	106,9	Steinkohle, inländische ESnu II	50 kg	8,33 ^b	8,34 ^b	113,1
+Glycerin	100 g	0,76	0,77	101,7	Braunkohlenbrikette	50 kg	5,69	5,71	117,0
*Schreibmaschinenpapier, DIN A 4, weiß, holzfrei, 70 g je qm	1000 Blatt	15,30	15,30	100,5	+Zeichenbrettkoks II, frei Keller ¹⁾	50 kg	7,58	7,62	113,6
+Saugpost, DIN A 4, 70 g je qm	1000 Blatt	9,70	9,70	101,7	Leichtes Heizöl, bei Abnahme von etwa 100 l in Kanistern (ohne Leihgebühr für Behälter)	10 l	2,30	2,30	97,3
+Farbband, 13 mm, 10 m lang, Baumwolle ..	1 Stück	2,99	2,99	100,3	*Benzin, ab Tankstelle, Markenware	1 l	0,57	0,57	99,6
*Geschäftsbuch, DIN A 4, 96 Blatt, holzfrei, Konto liniert, Pappband	1 Stück	7,11	7,11	108,7					
+Hebelordner, DIN A 4, 8 cm breit, ohne Register	1 Stück	2,35	2,35	107,5					
d) <u>Leistungen, Tarife und Gebühren</u>									
+Chemische Reinigung eines Herrenanzuges	1 mal	7,61	7,61	103,3	Miete ²⁾ einschließlich Nebenkosten ³⁾				
*Wäsche, gewaschen und getrocknet glatte Teile gemangelt	5 kg	6,34x	6,34	107,3	a) Altbau-Wohnung ohne Bad aus der Zeit vor dem 1.4.1924	Monatsmiete	57,10x	57,30	121,7
Friseurleistungen für Herren					Altbau-Wohnung mit Bad aus der Zeit vom 1.4.1924 bis zum 20.6.1948	Monatsmiete	75,60	75,80	119,6
Rasieren	1 mal	1,14	1,15	126,7	b) Neubau-Wohnung mit Bad (sozialer Wohnungsbau) aus der Zeit nach dem 20.6.1948 ..	Monatsmiete	82,70x	82,70	112,1
Haarschneiden	1 mal	2,51	2,52	120,7	Gas, mit Grund- oder Verrechnungspreis, für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, bei einer Abnahme von monatlich				
Friseurleistungen für Damen					12 cbm	12 cbm	4,50	4,50	99,8
Dauerwellen	1 mal	16,83	16,85	107,2	25 cbm	25 cbm	8,16	8,16	99,7
Waschen und Legen	1 mal	4,31	4,33	109,6	35 cbm	35 cbm	10,62	10,62	99,9
Beschulen mit Absatzten einschl. Material, 1 Paar Herrenschuhe, Gr. 40-42					Elektrischer Strom, mit Grundgebühr, für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, günstigster Tarif, bei einer Abnahme von monatlich				
Ledersohle	1 mal	10,92	10,94	104,0	23 kWh	23 kWh	5,64	5,64	100,5
Gummisohle	1 mal	9,09 ^r	9,12	107,0	75 kWh	75 kWh	11,07	11,08	100,0
*Schneiderinnenarbeit					100 kWh	100 kWh	13,59	13,60	100,0
Anfertigung eines einfachen sportlichen Kleides für Damen, Preis ohne Stoff, aber mit einfachen Zutaten	1 mal	59,60	59,60	115,8	Straßenbahn oder Omnibus Einzelfahrt ⁴⁾ , ohne Umsteigen	1 Fahrt	0,50	0,50	115,0
*Entwickeln und Kopieren eines 6 x 9 Rollfilmes (schwarz-weiß)	1 mal	2,56	2,56	109,2	Wochenkarte ⁴⁾	1 Karte	3,95	4,03	118,6
*Entwickeln eines Kleinbildfilmes in schwarz-weiß (24 x 36) und Vergrößerung auf 7,5 x 10,5 cm	1 mal	11,68	11,68	105,7	Bundesbahn Eisenbahnfahrt 2. Klasse (ohne Zuschlag)				
Kinoeintrittskarte, zweitbilligster Platz in Abendvorstellung	1 Karte	2,05	2,16	124,9	Einzelfahrt, 25 km	1 Fahrt	2,20	2,20	110,0
*Theaterkarte (für Schauspiel), II. Rang, Mitte im Abonnement (Platzmiete)	1 Karte	5,64	5,64	116,9	Wochenkarte, 15 km	1 Karte	8,20	8,20	113,9
an der Tageskasse	1 Karte	7,65	7,65	117,5	Monatskarte, 16 km	1 Karte	31,00	31,00	105,4
*Opernkarte (für Oper und Operette), II. Rang, Mitte im Abonnement (Platzmiete)	1 Karte	6,91	6,91	115,7	Bundespost Omnibusfahrt				
an der Tageskasse	1 Karte	9,62	9,62	119,2	Einzelfahrt, 10 km	1 Fahrt	0,80	0,80	106,3
*Eintrittskarte zum Fußballspiel (Meisterschaftsspiel des klassenhöchsten Vereins) in der laufenden Spielperiode, unnummerierter Sitzplatz	1 Karte	4,35	4,35	131,9	Wochenkarte, 10 km	1 Karte	6,50	6,50	118,0
*Mitgliedsbeitrag zum Sportverein	Monatsbeitrag	2,78	2,78	114,6	Gebühren				
*Leihgebühr für einen Unterhaltungsroman (10,00 bis 15,00 DM Verkaufspreis im Buchhandel), bei 7-tägiger Entlehnung..	Wochengebühr	0,90x	0,91	110,8	Postkarte im Ortsdienst	1 Karte	0,15	0,15	187,5
*Lehrgangsgebühr einer Volkshochschule, Preis einer Hörerkarte für den Besuch eines Lehrgangs von 10 Doppelstunden in Englisch (Grundkurs oder Unterstufe)	1 Karte	13,02	13,02	114,5	im Ferndienst	1 Karte	0,15	0,15	150,0
*Garagenmiete für einen Pkw mittlerer Größe bei gewerblicher Vermietung durch Garagenbetriebe	Monatsmiete	42,10	42,30	108,7	Brief, im Ferndienst	1 Brief	0,20	0,20	100,0
					Paket, 5 kg ⁵⁾				
					100 km	1 Paket	1,40	1,40	107,7
					200 km	1 Paket	1,70	1,70	113,3
					Telefongespräch (Münzfernsprecher) ...	1 Gespräch	0,20	0,20	100,0
					Rundfunkgebühr	1 Gebühr	2,00	2,00	100,0
					Fernsehgebühr	1 Gebühr	7,00 ^{d)}	7,00 ^{d)}	100,0

1) Bei Abnahme von 50 Zentnern. - 2) Für eine abgeschlossene, leervermietete 2-Zimmer-Wohnung mit Küche (3 Räume) eines 3- bis 4-Personen-Haushalts in mittlerer Entfernung vom Stadtzentrum, Ofenheizung, tatsächliche Wohnungsmiete einschließlich evtl. Gemeindefachzuschläge (Umlage von Grundsteuer, Wohnsteuer u.dgl.). - 3) Für Wasser, Kanalisation, Müllabfuhr, Schornsteinfeger, Bürgersteigreinigung, gemeinsame Treppenbeleuchtung u.dgl. - 4) Im Durchschnitt einer jeweils viel befahrenen kurzen, mittleren und langen Strecke. - 5) Einschließlich Zustellgebühr. - a) Ohne Berlin. - b) Ohne Saarland. - c) Davon 5,00 DM für den Bild- und 2,00 DM für den Ton-Empfang.

IV. Sondertabellen

A. Entwicklung der Wohnungsmieten in den „weißen“ Erhebungsgemeinden

(der Statistik der Verbraucherpreise)

1. 61 Erhebungsgemeinden ¹⁾

a) Veränderung der Durchschnittsmieten

Oktober 1963 = 100

Gemeindegrößenklasse Einwohnerzahl		Mietwohnungen ²⁾ aus der Zeit							
		vor dem 1. 4. 1924				vom 1. 4. 1924 bis zum 20. 6. 1948			
		1964		1965		1964		1965	
		November	Dezember	Januar	Februar	November	Dezember	Januar	Februar
unter 20 000		111,3	111,5	111,8	111,7	113,8	113,6	114,9	115,2
20 000 bis unter 50 000 ...		116,6	117,7	118,8	118,8	116,0	116,2	116,9	116,9
50 000 bis unter 100 000 ...		117,1	117,2	118,6	120,2	114,9	114,9	115,7	117,1
100 000 bis unter 500 000 ...		124,5	129,5	129,7	131,3	118,1	119,5	120,1	120,2
500 000 und mehr
Alle Gemeindegrößenklassen	Meßzahl	113,3	113,9	114,4	114,6	114,4	114,4	115,5	115,9
	Veränderung gegen Vor- monat in %	+ 0,8	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,2	+ 0,9	-	+ 1,0	+ 0,3

b) Streuung der Mieterhöhungen

Februar 1965 gegenüber Oktober 1963

	Mietwohnungen ²⁾ aus der Zeit											
	vor dem 1. 4. 1924				vom 1. 4. 1924 bis zum 20. 6. 1948				Zusammen			
	Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl		%	
	1965				1965				1965			
	Januar	Februar	Februar	1965	Januar	Februar	Februar	1965	Januar	Februar	Februar	1965
Beobachtete Wohnungen												
insgesamt	695	695	100	.	345	345	100	.	1 040	1 040	100	.
davon												
ohne Mieterhöhungen	209	201	28,9	.	69	66	19,1	.	278	267	25,7	.
mit Mieterhöhungen	486	494	71,1	100	276	279	80,9	100	762	773	74,3	100
und zwar um												
0,1 bis 10 %	106	105	15,1	21,3	74	75	21,7	26,9	180	180	17,3	23,3
10,1 bis 20 %	111	114	16,4	23,1	68	68	19,7	24,4	179	182	17,5	23,6
20,1 bis 30 %	130	130	18,7	26,3	100	98	28,4	35,1	230	228	21,9	29,5
30,1 bis 40 %	55	54	7,8	10,9	17	17	4,9	6,1	72	71	6,8	9,2
40,1 bis 50 %	30	34	4,3	6,9	8	11	2,3	3,9	38	45	4,3	5,8
50,1 bis 60 %	19	21	2,7	4,3	3	3	0,9	1,1	22	24	2,3	3,1
60,1 bis 70 %	10	10	1,4	2,0	4	4	1,2	1,4	14	14	1,4	1,8
70,1 bis 80 %	10	10	1,4	2,0	1	1	0,3	0,4	10	11	1,1	1,4
80,1 und mehr	15	16	2,3	3,2	2	2	0,6	0,7	17	18	1,7	2,3

2. 16 Erhebungsgemeinden ³⁾

a) Veränderung der Durchschnittsmieten

Juli 1964 = 100

Mietwohnungen ²⁾ vor dem 20. 6. 1948 erbaut		
	1965	
	Januar	Februar
Meßzahl	112,2	112,8
Veränderung gegen Vormonat in %		+ 0,5

b) Streuung der Mieterhöhungen

Februar 1965 gegenüber Juli 1964

Mietwohnungen ²⁾ vor dem 20. 6. 1948 erbaut				
	Anzahl		%	
	Jan. 1965	Febr. 1965	Februar 1965	
Beobachtete Wohnungen insgesamt	478	478	100	.
davon ohne Mieterhöhungen	227	210	43,9	.
mit Mieterhöhungen	251	268	56,1	100
und zwar um				
0,1 bis 10 %	42	41	8,6	15,3
10,1 bis 20 %	58	65	13,6	24,2
20,1 bis 30 %	64	69	14,4	25,7
30,1 bis 40 %	39	42	8,8	15,7
40,1 bis 50 %	25	27	5,7	10,1
50,1 bis 60 %	15	15	3,1	5,6
60,1 bis 70 %	3	3	0,6	1,1
70,1 bis 80 %	1	1	0,2	0,4
80,1 und mehr	4	5	1,1	1,9

1) Freigabe der Mieten ab 1. November 1963.- 2) 3-Raum-Wohnungen mit Ofenheizung; bei den Wohnungen aus der Zeit vor dem 1.4.1924 ohne, sonst mit Bad.- 3) Freigabe der Mieten ab 1. August bzw. 1. September 1964 (Nordrhein-Westfalen).

IV. Sondertabellen
B. Verbraucherpreise für Fleisch¹⁾ in ausgewählten Städten

DM je kg

Ware	Jahr Monat	Han- burg	Han- nover	Braun- schweig	Köln	Essen	Frank- furt	Mün-2) chen	Nürn- berg	Stutt- gart
Schweinefleisch										
Schinken mit Knochen	1964 D	6,67	7,10	6,91	7,77	7,04	7,20	6,97	6,26	6,82
	Februar	7,59	7,65	7,45	7,96	7,32	8,18	7,35	6,69	7,59
	1965 Januar	6,81	7,01	6,97	7,97	6,95	6,99	6,80	6,02	6,51x
	Februar	6,55	6,78	6,92	7,72	6,72	6,98	6,87	6,01	6,32
Schnitzel	1964 D	12,42	11,48	11,10	11,24	10,34	11,21	11,63	10,39	11,27
	Februar	12,72	11,95	11,57	11,71	10,36	11,88	12,41	11,30	12,71
	1965 Januar	12,78	11,43	11,17	11,13	10,58	11,22	11,58	10,52	10,60x
	Februar	12,76	11,26	11,12	10,75	10,20	11,15	11,54	10,50	10,41
Schalter mit Knochen	1964 D	5,76	6,73	6,65	6,94	6,51	6,82	6,38	5,92	6,59
	Februar	6,95	7,32	7,24	7,43	6,89	7,85	6,76	6,43	7,30
	1965 Januar	5,69	6,73	6,75	7,02	6,37	6,73	6,37	5,81	6,32x
	Februar	5,60	6,52	6,70	6,84	6,15	6,54	6,38	5,73	6,17
Hacken mit Knochen	1964 D	7,42	7,36	7,61	7,58	7,28	7,64	6,85	6,52	6,93
	Februar	8,03	7,97	8,45	7,96	7,71	8,40	7,33	7,17	7,64
	1965 Januar	7,37	7,44	7,45	7,32	6,99	7,71	6,76	6,15	6,66x
	Februar	7,17	7,10	7,42	7,12	6,81	7,39	6,78	6,28	6,50
Kotelett mit Knochen	1964 D	8,62	8,08	8,44	8,14	7,12	7,92	8,54	7,35	8,16
	Februar	9,22	8,71	9,08	8,44	7,56	8,71	9,06	7,91	9,08
	1965 Januar	8,47	8,11	8,77	8,00	6,89	8,06	8,42	7,05	7,97x
	Februar	8,25	7,90	8,05	7,70	6,41	7,58	8,30	6,98	7,70
Filet	1964 D	13,10	11,63	10,92	11,40	11,25	11,27	12,19	10,82	11,38
	Februar	13,30	11,99	11,45	11,90	11,18	11,86	12,41	10,98	12,60
	1965 Januar	13,58	11,74	10,97	11,38	11,88	11,22	12,21	10,67	10,90x
	Februar	13,58	11,53	10,82	11,28	11,40	11,27	12,21	10,45	10,96
Rückenspek, frisch	1964 D	3,48	2,86	2,92	2,70	3,01	3,09	4,02	3,29	2,60
	Februar	3,91	3,58	3,08	3,25	3,53	3,73	4,15	3,85	3,28
	1965 Januar	3,44	2,65	2,84	2,65	3,01	2,99	3,95	3,18	2,42x
	Februar	3,34	2,72	2,84	2,45	2,97	3,01	3,94	3,16	2,40
Flomen	1964 D	1,65	1,60	1,62	1,18	1,28	1,52	2,02	1,41	1,55
	Februar	2,40	2,33	2,14	1,53	1,67	1,89	2,09	1,83	2,00
	1965 Januar	1,66	1,54	1,49	1,02	1,23	1,45	1,93	1,33	1,38x
	Februar	1,61	1,41	1,44	0,97	1,18	1,39	1,93	1,22	1,32
Bauch	1964 D	4,43	4,19	4,63	4,69	4,34	4,41	4,90	4,26	4,12
	Februar	5,34	5,11	5,75	5,52	4,84	5,31	5,47	5,22	4,80
	1965 Januar	4,36	4,21	4,69	4,39	4,30	4,46	4,90	4,17	3,89x
	Februar	4,11	3,83	4,52	4,22	4,14	4,34	4,86	3,97	3,80
Eisbein	1964 D	3,98	4,56	3,79	3,50	4,05	4,42	4,55	4,06	4,23
	Februar	4,56	5,20	4,19	4,13	4,72	4,90	4,77	4,50	4,68
	1965 Januar	3,97	4,55	3,69	3,37	4,16	4,34	4,46	3,99	4,01x
	Februar	3,94	4,36	3,67	3,42	3,94	4,32	4,46	3,96	3,93
Rindfleisch										
Keule ohne Knochen	1964 D	9,91	9,36	9,18	9,63	8,79	8,92	9,22	8,61	9,04
	Februar	9,70	9,21	8,87	9,38	8,35	8,57	8,79	8,08	8,65
	1965 Januar	10,47	10,36	9,95	10,12	9,72	9,68	9,70	9,56	9,80x
	Februar	10,51	10,40	10,12	10,49	9,75	9,76	9,99	9,71	10,00
Roastbeef ohne Knochen	1964 D	13,22	11,99	11,40	11,53	10,38	11,95	12,19	10,29	12,43
	Februar	12,92	11,75	11,25	11,50	9,90	11,55	11,29	9,76	12,10
	1965 Januar	13,97	12,76	12,07	11,90	11,22	12,65	12,88	11,18	13,09x
	Februar	14,15	12,95	12,10	12,10	11,42	13,00	12,94	11,34	13,29
Filet	1964 D	16,35	14,93	12,17	13,61	12,46	14,26	14,50	12,60	14,19
	Februar	16,03	14,57	12,04	13,70	11,93	13,75	13,64	12,15	13,85
	1965 Januar	17,20	15,88	13,08	13,94	13,77	15,12	15,24	13,50	14,78x
	Februar	17,36	16,22	13,12	14,45	13,72	15,39	15,41	13,70	14,93
Hochrippe oder Fehlrippe und Schultergrat mit Knochen	1964 D	6,86	6,48	6,88	6,50	6,42	6,43	6,69	6,19	6,66
	Februar	6,74	6,27	6,75	6,44	6,22	6,30	6,44	5,90	6,38
	1965 Januar	7,17	6,90	7,37	6,84	7,12	7,03	7,05	6,79	7,06x
	Februar	7,21	7,15	7,35	7,09	7,15	7,07	7,18	6,87	7,14
Querrippe und Brust mit Knochen	1964 D	6,01	5,99	5,98	5,95	5,58	6,44	6,51	5,59	6,14
	Februar	5,89	5,80	5,92	6,11	5,27	6,30	6,21	5,37	5,86
	1965 Januar	6,32	6,54	6,49	6,27	6,18	7,03	6,81	6,06	6,52x
	Februar	6,39	6,67	6,55	6,42	6,32	7,07	6,97	6,15	6,63
Wals und Fleisch- dünnung ohne Knochen	1964 D	6,59	5,99	4,31	6,97	5,94	8,49	6,51	6,34	7,17
	Februar	6,36	5,89	4,30	7,02	5,95	8,18	6,40	6,11	6,54
	1965 Januar	6,94	6,54	4,35	7,10	6,42	9,39	6,62	6,65	8,06x
	Februar	7,01	6,64	4,35	7,30	6,35	9,40	6,77	6,68	8,14
Hackfleisch	1964 D	4,51	7,69	6,60	6,62	5,76	6,68	6,41	6,16	6,78
	Februar	5,35	7,62	6,37	6,47	5,85	6,53	6,18	5,93	6,58
	1965 Januar	5,22	8,20	6,84	6,67	6,04	7,08	6,70	6,67	7,11x
	Februar	5,54	8,31	7,40	6,97	6,16	7,15	6,78	6,66	7,11
Gulasch ohne Knochen	1964 D	8,25	8,78	8,79	8,07	7,02	8,60	8,17	8,12	8,72
	Februar	7,99	8,65	8,55	7,79	6,63	8,31	7,79	7,76	8,44
	1965 Januar	8,70	9,64	9,34	8,45	7,43	9,25	8,48	8,71	9,19x
	Februar	8,80	9,78	9,54	8,70	7,78	9,33	8,74	8,77	9,40
Knochen	1964 D	1,06	0,60	0,68	0,86	0,75	0,54	0,67	0,52	0,72
	Februar	1,05	0,60	0,68	0,89	0,72	0,56	0,67	0,52	0,72
	1965 Januar	1,09	0,60	0,68	0,90	0,81	0,55	0,70	0,53	0,72x
	Februar	1,09	0,62	0,68	0,88	0,81	0,55	0,72	0,53	0,74
Nierentalg	1964 D	1,12	1,12	0,30	0,76	0,87	0,91	0,90	0,90	0,58
	Februar	1,13	1,09	0,30	0,76	0,93	0,95	0,89	0,94	0,58
	1965 Januar	1,12	1,13	0,30	0,74	0,84	0,93	0,90	0,88	0,58
	Februar	1,11	1,12	0,30	0,78	0,84	0,93	0,90	0,88	0,60

1) Durchschnitt aus den Preisangaben für den ersten und dritten Freitag eines jeden Monats; die eine Hälfte der Berichtsstellen meldet zum ersten, die andere Hälfte zum dritten Freitag. - 2) Für Rindfleisch: Ochsenfleisch.

IV. Sondertabellen
C. Verbraucherpreise für Kohle¹⁾ in ausgewählten Städten

DM je 50 kg

Jahr Monat	Kiel	Hamb- burg	Hann- nover	Bren- men	Düssel- dorf	Her- ford	Köln	Bonn	Frank- furt	Kas- sel	Stutt- gart	Mann- heim	Mün- chen	Nürn- berg	Würz- burg
Gasflammkohle Nuß II															
1964 D	.	6,84	6,57	6,84	.	6,63	.	.	7,13	7,04	.	7,36	7,81	8,38	7,29
Febr.	.	6,76	6,51	6,77	.	6,62	.	.	6,97	7,10	.	7,46	7,94	8,50	7,29
1965 Jan.	.	7,08	6,75	7,12	.	6,78	.	.	7,57	7,15	.	7,69	8,11	8,70	7,35
Febr.	.	7,08	6,75	7,12	.	6,86	.	.	7,57	7,15	.	7,69	8,15	8,75	7,54
Pettkohle Nuß II															
1964 D	.	.	6,62	6,87	6,39	6,63	5,90	.	7,33	7,04	8,42	7,34	.	.	7,33
Febr.	.	.	6,61	6,80	6,66	6,62	5,99	.	7,16	7,11	8,36	7,43	.	.	7,36
1965 Jan.	.	.	6,78	7,15	6,77	6,79	5,99	.	7,83	7,15	8,82	7,71	.	.	7,41
Febr.	.	.	6,78	7,15	6,77	6,79	5,99	.	7,96	7,15	8,82	7,74	.	.	7,61
ESkohle Nuß II															
1964 D	.	.	8,27	.	7,58	8,13	7,05	7,40	8,75	8,63	9,60	8,49	8,98	.	8,68
Febr.	.	.	8,07	.	7,79	8,19	7,32	7,52	8,67	8,80	9,58	8,61	9,10	9,51	8,78
1965 Jan.	.	.	8,65	.	8,05	8,26	7,35	7,86	9,53	8,71	10,23	8,94	9,23	.	8,88
Febr.	.	.	8,65	.	8,03	8,26	7,36	7,86	9,53	8,71	10,16	8,98	9,25	.	9,11
Eierbriketts (aus Anthrazit oder Magerkohle)															
1964 D	8,21	8,10	7,95	8,01	7,37	7,87	6,97	7,13	8,68	8,44	9,52	8,43	8,75	8,98	8,66
Febr.	8,34	8,22	8,02	8,02	7,55	7,98	7,24	7,16	8,90	8,49	9,79	8,60	8,88	9,06	8,79
1965 Jan.	8,63	8,49	8,35	8,37	7,78	8,22	7,34	7,70	9,29	8,80	10,08	8,88	9,09	9,31	8,83
Febr.	8,63	8,49	8,35	8,37	7,78	8,22	7,39	7,70	9,29	8,80	10,04	8,90	9,17	9,45	8,91
Zechenbrechkoks II (bei Bezug von 50 Zentnern)															
1964 D	7,82	7,83	7,39	7,05	6,51	6,20	5,68	6,18	6,65	6,73	8,30	7,16	8,33	8,28	7,88
Febr.	7,92	7,94	7,44	7,10	6,73	6,46	6,01	6,39	6,80	6,98	8,36	7,36	8,36	8,30	8,18
1965 Jan.	8,26	8,18	7,80	7,42	6,81	6,48	5,96	6,64	7,43	7,03	8,88	7,69	8,62	8,51	8,03
Febr.	8,26	8,18	7,80	7,42	6,81	6,50	5,94	6,64	7,45	7,03	8,88	7,70	8,71	8,60	8,36
Braunkohlenbriketts aus dem Kölner oder Helmstedter Revier															
1964 D	.	.	4,98	5,46 ^{a)}	4,63	5,27	3,94	4,37	5,63	5,61	6,86	5,99	.	.	5,83
Febr.	.	.	5,02	5,43 ^{a)}	4,93	5,33	4,21	4,60	5,60	5,70	6,89	5,98	.	.	5,84
1965 Jan.	.	.	5,10	5,68 ^{a)}	5,06	5,60	4,30	4,76	6,29	5,90	7,43	6,40x	.	6,92	5,87
Febr.	.	.	5,10	5,68 ^{a)}	5,04	5,60	4,25	4,76	6,08	5,90	7,43	6,40	.	7,03	6,00
Jahr Monat	Kiel	Nürn- berg	Mün- chen	Hamb- burg	Mün- chen	Kiel	Hamb- burg	Mün- chen	Nürn- berg						
Polnische															
Gasflammkohle					Stein- kohle	USA Gas- flamm- kohle	Pech- kohle	Braunkohlenbriketts aus Mitteldeutschland ^{a)}							
1964 D	6,90	7,82	7,76	6,58	7,19	5,70	5,64	6,71	6,63						
Febr.	6,86	7,83	7,89	6,66	7,28	5,70	5,60	6,70	6,72						
1965 Jan.	7,01	8,24	8,02	6,55	7,55	5,97	5,85	6,87	6,95						
Febr.	7,01	8,33	8,09	6,55	7,64	5,97	5,85	7,01	7,09						

¹⁾ Bei Bezug einzelner Zentner frei Keller. Die Preisangaben beziehen sich auf den 10. des Monats. - Kleine Änderungen in der Preisentwicklung können darauf beruhen, daß für die einzelnen Monate nicht immer dieselben Berichtsstellen melden. - a) Feinkornbriketts.

V. Langfristige Übersichten

A. Preisindex für die Lebenshaltung

4- Personen - Arbeitnehmer - Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes ¹⁾

1. Neue Systematik ²⁾

nach Hauptgruppen

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppen								
		Nahrungs- und Ge- nussmittel (einschl. Versehr in Gast- stätten)	Kleidung, Schuhe	Woh- nungs- mieten ³⁾	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe	Übrige Waren und Dienst- leistungen für die Haushalts- führung	Waren- und Dienstleistungen für Verkehrs- zwecke, Nachricht- tenüber- mittlung	für die Körper- und Ge- sundheits- pflege	für Bildungs- und Unter- haltungs- zwecke	Persön- liche Aus- stattung; sonstige Waren und Dienst- leistungen
1963 D	103,0	102,9	102,2	105,6	102,7	102,0	104,6	102,9	101,4	103,3
1964 D	105,4	105,0	104,3	112,1	104,2	103,4	105,7	105,6	103,4	106,7
1962 Januar	98,8	98,5	99,0	99,0	100,0	98,6	99,1	98,1	100,2	98,7
Februar	98,9	98,7	99,0	99,0	100,2	98,9	99,3	98,2	99,7	99,0
März	99,3	99,4	99,4	99,0	100,1	99,1	99,3	98,6	100,1	99,0
April	99,9	100,4	99,7	99,9	98,9	99,4	99,9	99,3	99,4	99,1
Mai	100,2	101,0	99,9	99,9	98,5	99,8	100,0	99,5	99,3	99,1
Juni	100,7	101,9	100,0	99,9	98,7	99,9	100,0	99,6	99,5	99,1
Juli	101,0	102,3	100,0	100,4	99,3	100,3	100,2	100,0	99,8	99,2
August	100,1	99,9	100,1	100,4	99,8	100,4	100,2	100,7	100,1	101,2
September	99,9	99,1	100,4	100,4	100,4	100,6	100,3	101,2	100,4	101,2
Oktober	100,1	99,1	100,6	100,9	101,1	100,9	100,4	101,4	100,4	101,4
November	100,3	99,5	100,8	100,9	101,4	101,0	100,6	101,5	100,6	101,5
Dezember	100,7	100,4	101,0	100,9	101,6	101,1	100,6	101,7	100,5	101,6
1963 Januar	102,0	102,1	101,3	103,5	101,9	101,3	103,5	102,0	100,6	101,7
Februar	103,0	104,0	101,5	104,3	102,8	101,5	103,5	102,1	100,7	101,8
März	103,3	104,4	101,8	104,5	102,7	101,6	104,4	102,3	100,9	101,9
April	103,4	104,2	102,0	105,3	102,1	101,7	104,6	102,4	101,0	102,0
Mai	103,1	103,5	102,2	105,4	101,3	101,7	104,6	102,7	101,1	102,0
Juni	103,0	103,3	102,2	105,5	101,3	101,8	104,7	102,8	101,3	102,0
Juli	102,7	102,2	102,3	105,9	101,6	102,1	104,8	103,0	101,4	102,1
August	102,3	101,0	102,4	106,1	101,8	102,2	104,6	103,1	101,4	102,0
September	102,5	101,3	102,6	106,2	102,4	102,4	105,0	103,2	101,6	105,0
Oktober	103,1	102,2	102,7	106,5	104,3	102,5	105,0	103,4	101,9	105,2
November	103,5	102,8	102,9	106,8	104,7	102,3	105,0	103,6	102,5	105,4
Dezember	104,0	103,6	103,0	107,7	104,9	102,4	105,1	103,8	102,8	105,4
1964 Januar	104,6	104,6	103,3	109,1	105,1	102,6	105,2	104,1	103,0	105,5
Februar	104,7	104,5	103,5	109,5	105,0	102,8	105,2	104,3	103,3	105,6
März	104,9	104,7	103,7	109,9	104,8	102,9	105,5	104,5	103,3	105,7
April	105,1	105,0	104,0	111,4	103,3	102,9	105,6	104,7	103,3	105,8
Mai	105,2	105,0	104,1	111,6	102,9	103,1	105,6	105,2	103,2	105,7
Juni	105,3	105,1	104,1	111,6	103,1	103,4	105,6	105,7	103,3	105,8
Juli	105,7	105,8	104,2	112,4	103,3	103,4	105,7	105,8	103,5	105,9
August	105,5	104,9	104,3	112,7	103,5	103,7	105,7	106,0	103,5	107,7
September	105,5	104,7	104,6	113,1	104,0	103,8	105,9	106,2	103,2	107,8
Oktober	105,7	104,5	104,9	114,2	104,8	104,1	105,9	106,3	103,4	108,0
November	106,2	105,4	105,1	114,6	105,0	104,2	106,0	107,0	103,8	108,1
Dezember	106,4	105,8	105,2	114,8	105,1	104,3	106,0	107,2	104,0	108,2
1965 Januar	107,0	106,4	105,6	116,2	106,3	104,8	106,0	107,6	104,4	108,4
Februar	107,1	106,2	105,9	116,4	106,4	105,1	106,1	108,0	105,1	108,5
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										

1) Lebenshaltungsausgaben von rund 750,- DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1962.- 2) Nach dem Güterverzeichnis des Privaten Verbrauchs (Gliederung nach dem Verwendungszweck).- 3) Bei den neben Altbau-Wohnungen erfassten Neubau-Wohnungen handelt es sich nur um solche, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbauprogramms erstellt wurden. Die Mieten für diese Wohnungen werden im allgemeinen nur im Januar, April, Juli und Oktober erhoben.

V. Langfristige Übersichten

A. Preisindex für die Lebenshaltung

4 - Personen - Arbeitnehmer - Haushalte mit mittlerem Einkommen
des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes⁰

2. Alte Systematik

a) nach Bedarfsgruppen

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Bedarfsgruppe								
		Ernährung	Getränke und Tabak- waren	Wohnung ²⁾	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung, Unter- haltung und Erholung	Verkehr
1938 D	50,5	46,5	43,8	64,3	49,8	53,2	49,2	50,8	55,2	49,9
1945 D	58,8	51,5	79,5	67,1	51,5	70,7	65,7	64,5	63,9	50,0
1946 D	64,3	59,6	108,7	67,4	52,0	75,3	72,9	66,0	65,8	74,0
1947 D	68,7	58,9	128,9	68,0	55,5	84,5	81,3	69,7	66,8	75,2
1948 D 1.Hj.	72,5	61,3	140,2	68,0	57,6	97,0	89,4	77,5	67,8	77,6
1948 D 2.Hj.	85,1	75,5	160,0	67,2	64,5	113,8	115,4	90,7	75,0	74,8
1949 D	84,0	80,8	122,0	67,2	67,3	103,8	101,9	90,0	74,6	73,5
1950 D	78,8	75,1	117,5	67,7	66,9	89,2	90,1	81,6	73,8	72,7
1951 D	84,9	82,0	115,2	68,9	72,4	98,5	99,9	88,1	79,9	81,5
1952 D	86,7	85,7	117,0	70,2	77,8	97,8	93,1	87,0	82,0	85,0
1953 D	85,1	84,3	109,6	72,4	80,4	92,8	88,2	84,7	81,0	85,8
1954 D	85,3	85,4	101,7	72,5	84,8	91,1	87,0	84,2	79,7	86,3
1955 D	86,7	87,0	100,8	74,7	86,8	91,8	87,0	86,5	81,4	86,8
1956 D	88,9	89,6	100,6	79,5	88,5	93,7	87,8	88,1	83,5	86,0
1957 D	90,7	91,1	100,5	80,6	90,7	97,2	91,1	89,5	86,2	86,7
1958 D	92,7	93,0	100,2	82,0	94,6	97,7	93,8	91,6	88,6	93,2
1959 D	93,6	94,6	99,2	83,9	95,4	96,4	93,5	92,5	90,0	94,7
1960 D	94,9	95,2	99,1	89,1	96,5	96,3	95,2	94,0	92,4	96,1
1961 D	97,1	96,2	99,1	96,8	98,1	98,3	97,4	96,5	95,7	98,8
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	103,0	103,3	101,0	105,8	102,6	100,4	102,3	102,4	103,7	104,1
1964 D	105,4	105,8	101,6	112,4	104,1	101,1	104,3	104,2	107,4	105,1
1948 Juni	77,0	63,4	177,9	67,1	58,7	104,8	95,6	89,6	70,8	77,6
1948 Juli	80,6	69,0	177,3	67,1	60,4	108,1	101,2	88,8	71,6	78,8
1948 Aug.	82,3	70,5	178,8	67,2	62,6	110,6	107,4	89,1	72,3	75,0
1948 Sept.	84,0	72,2	177,3	67,2	64,9	112,9	113,5	90,3	72,7	72,6
1948 Okt.	88,1	78,9	176,0	67,2	65,7	115,7	119,9	90,7	73,3	73,4
1948 Nov.	87,3	80,5	125,1	67,3	66,6	117,1	124,9	92,0	74,0	73,8
1948 Dez.	88,2	81,9	125,3	67,4	67,0	118,5	125,3	93,0	74,3	74,9
1949 Jan.	86,7	80,1	125,2	67,5	67,3	117,7	119,6	94,4	74,7	74,7
1949 Febr.	85,9	79,9	125,2	67,4	67,3	115,0	114,6	93,9	74,7	74,4
1949 März	85,2	79,6	124,7	67,3	67,2	112,9	110,7	94,1	74,5	73,8
1949 April	84,3	79,1	123,4	67,2	67,2	109,4	107,4	94,5	74,6	73,6
1949 Mai	84,4	80,7	122,6	67,2	67,3	105,3	105,3	92,9	74,4	73,5
1949 Juni	84,7	82,6	121,5	67,1	67,3	102,6	100,0	91,2	74,2	73,3
1949 Juli	83,8	81,9	120,1	67,1	67,2	100,3	97,5	90,8	73,9	73,2
1949 Aug.	82,1	79,2	119,2	67,1	67,4	98,5	95,1	88,7	73,6	73,3
1949 Sept.	82,5	80,5	119,6	67,1	67,3	97,3	94,0	86,4	75,4	73,3
1949 Okt.	82,8	81,4	120,8	67,1	67,2	96,1	93,0	85,6	75,3	73,2
1949 Nov.	83,4	82,8	120,8	67,2	67,2	95,5	93,7	82,7	74,9	73,1
1949 Dez.	82,7	81,7	120,7	67,2	67,1	94,9	93,7	80,4	74,7	72,9
1950 Jan.	80,3	76,9	120,3	67,2	67,4	94,1	93,1	82,4	74,6	72,7
1950 Febr.	79,5	75,6	119,8	67,4	67,4	92,6	91,7	82,1	74,2	72,3
1950 März	78,9	74,9	119,3	67,5	67,3	91,3	90,7	81,8	74,0	72,1
1950 April	78,5	74,5	119,2	67,6	67,0	90,0	89,8	81,7	73,8	71,9
1950 Mai	78,3	74,5	119,0	67,6	66,9	89,1	89,1	81,5	73,6	71,9
1950 Juni	78,0	74,1	119,0	67,6	66,7	88,2	88,1	81,3	73,4	72,7
1950 Juli	77,7	73,8	118,7	67,8	66,6	87,7	87,5	80,9	73,4	72,6
1950 Aug.	77,9	74,3	118,9	67,8	66,5	86,2	87,1	80,2	73,2	72,6
1950 Sept.	78,6	75,8	114,3	68,0	66,7	86,6	86,6	81,2	73,4	72,8
1950 Okt.	78,6	75,2	114,1	68,0	66,8	87,2	90,4	81,5	73,7	73,4
1950 Nov.	79,1	75,8	114,0	68,1	66,8	87,9	91,6	81,5	74,2	73,5
1950 Dez.	79,6	76,1	113,9	68,3	67,2	88,7	93,2	81,9	74,5	73,6
1951 Jan.	80,5	76,5	114,0	68,4	68,9	91,3	95,8	84,6	75,4	78,4
1951 Febr.	81,2	76,5	114,1	68,5	69,6	93,9	98,9	84,1	76,1	79,4
1951 März	82,2	79,1	114,3	68,7	70,4	96,9	101,1	86,5	79,0	80,1
1951 April	84,0	80,8	114,9	68,7	71,1	98,6	101,9	88,6	80,1	80,4
1951 Mai	84,3	80,3	115,3	68,8	71,7	99,3	102,0	89,0	80,6	81,0
1951 Juni	85,3	82,1	115,1	68,9	72,0	100,0	101,6	89,3	80,9	81,1
1951 Juli	85,2	81,9	115,3	68,9	72,7	100,0	101,1	89,4	80,9	81,2
1951 Aug.	85,3	82,2	115,4	69,0	73,4	100,1	100,1	89,2	80,9	81,1
1951 Sept.	85,7	83,2	115,7	69,1	73,7	100,3	99,3	89,1	81,0	81,1
1951 Okt.	87,6	86,8	115,9	69,2	74,1	100,7	99,1	89,2	81,2	83,8
1951 Nov.	88,1	87,6	116,0	69,3	75,6	100,6	99,0	89,1	81,3	85,0
1951 Dez.	88,1	87,6	115,9	69,4	75,9	100,8	98,8	89,1	81,5	85,1
1952 Jan.	88,3	87,9	116,1	69,5	76,3	100,8	98,1	88,9	81,7	85,2
1952 Febr.	87,8	87,0	116,3	69,6	76,4	100,5	97,2	88,0	81,9	85,2
1952 März	87,4	86,3	116,3	69,7	76,5	100,2	96,2	86,4	82,0	85,2
1952 April	86,9	85,8	116,3	69,6	76,6	99,7	95,1	86,2	82,0	85,2
1952 Mai	86,2	84,7	116,3	69,8	76,7	98,7	93,8	87,9	82,1	85,0
1952 Juni	86,0	84,5	116,6	69,8	76,8	98,0	92,8	87,5	82,2	85,0
1952 Juli	85,8	84,5	117,1	69,8	77,6	97,3	91,8	86,7	82,4	84,9
1952 Aug.	86,1	85,1	118,1	69,8	78,9	96,5	90,9	86,4	82,2	84,8
1952 Sept.	86,2	85,4	118,0	69,8	79,2	95,9	90,5	85,4	82,2	84,7
1952 Okt.	86,2	85,3	118,0	70,6	79,5	95,5	90,2	85,3	82,2	84,7
1952 Nov.	86,5	85,8	117,6	72,1	79,7	95,2	90,1	85,3	81,9	85,3
1952 Dez.	86,6	86,0	117,7	72,1	79,8	94,9	89,9	85,3	81,9	85,3
1953 Jan.	86,4	85,6	117,6	72,3	79,9	94,6	89,6	85,4	81,9	85,3
1953 Febr.	85,8	84,4	117,5	72,2	79,8	94,2	89,2	85,6	81,9	85,5
1953 März	85,8	84,5	117,5	72,2	79,9	93,7	88,7	84,9	81,8	85,6
1953 April	85,4	84,0	117,5	72,4	80,1	93,4	88,5	84,8	81,7	85,6
1953 Mai	85,3	83,8	117,5	72,5	80,2	92,9	88,3	84,7	81,7	85,6
1953 Juni	85,1	84,2	108,1	72,5	80,3	92,7	88,2	84,6	81,6	85,9
1953 Juli	85,3	84,6	108,0	72,5	80,5	92,3	88,0	84,6	81,5	85,9
1953 Aug.	84,9	83,9	108,0	72,5	80,6	92,1	87,8	84,6	81,5	85,9
1953 Sept.	84,2	83,6	101,0	72,5	80,7	91,9	87,6	84,1	79,4	85,9
1953 Okt.	84,3	83,8	100,9	72,5	80,9	92,0	87,5	84,2	79,4	86,0
1953 Nov.	84,6	84,5	100,9	72,5	80,9	91,8	87,5	84,2	79,5	86,2
1953 Dez.	84,5	84,2	101,0	72,5	80,9	91,8	87,5	84,2	79,5	86,2

Fußnoten siehe Seite 23.

V. Langfristige Übersichten

A. Preisindex für die Lebenshaltung

4 - Personen - Arbeitnehmer - Haushalte mit mittlerem Einkommen
des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes ⁰

2. Alte Systematik

a) nach Bedarfsgruppen

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Bedarfsgruppe								Verkehr
		Ernährung	Getränke und Tabak- waren	Wohnung ²⁾	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung, Unter- haltung und Erholung	
1954 Jan.	84,5	84,2	101,0	72,5	81,0	91,7	87,4	83,9	79,6	86,2
Febr.	84,7	84,7	101,4	72,5	81,0	91,6	87,3	83,9	79,6	86,2
März	84,9	84,9	101,6	72,5	81,0	91,6	87,2	84,1	79,6	86,2
April	85,0	84,6	101,6	72,5	85,7	91,5	87,2	84,2	79,6	86,3
Mai	84,9	84,4	101,7	72,5	85,9	91,4	87,1	84,2	79,6	86,3
Juni	85,0	84,6	101,7	72,5	85,9	91,3	87,0	84,2	79,6	86,3
Juli	85,4	85,7	102,0	72,5	85,9	90,5	87,0	84,2	79,6	86,3
Aug.	85,2	85,1	102,1	72,5	85,9	90,5	86,9	84,2	79,6	86,4
Sept.	85,3	85,4	102,0	72,5	86,1	90,6	86,9	84,2	79,7	86,4
Okt.	85,8	86,3	101,8	72,5	86,3	90,7	86,8	84,3	79,8	86,4
Nov.	86,3	87,2	101,8	72,5	86,3	90,9	86,8	84,3	80,1	86,4
Dez.	86,3	87,1	101,7	72,5	86,3	91,1	86,8	84,4	80,5	86,5
1955 Jan.	86,4	87,2	101,6	72,7	86,2	91,4	86,8	85,0	80,9	86,4
Febr.	86,0	86,2	101,6	72,7	86,3	91,5	87,1	85,3	80,9	86,5
März	86,0	86,3	100,9	72,7	86,2	91,6	87,1	85,4	80,9	86,5
April	86,1	86,5	100,8	73,0	86,1	91,7	87,1	85,9	81,1	86,6
Mai	85,8	85,8	100,7	73,0	86,7	91,7	87,1	86,1	81,2	86,7
Juni	86,0	86,1	100,7	73,0	86,9	91,7	87,0	86,3	81,2	86,7
Juli	87,1	88,2	100,6	73,1	87,1	91,7	87,0	86,8	81,3	86,8
Aug.	86,4	86,8	100,6	73,1	87,1	91,7	87,0	87,1	81,4	87,0
Sept.	86,4	86,7	100,7	76,8	87,1	91,8	87,0	87,4	81,5	87,1
Okt.	87,4	87,4	100,7	78,9	87,2	92,0	87,0	87,4	82,1	87,1
Nov.	87,9	88,4	100,6	78,9	87,5	92,1	87,1	87,4	82,2	87,1
Dez.	88,2	88,9	100,6	78,9	87,5	92,2	87,1	87,5	82,1	87,0
1956 Jan.	87,8	88,2	100,6	79,2	87,5	92,4	87,3	87,5	82,2	87,0
Febr.	88,1	88,5	100,5	79,2	87,6	92,7	87,3	87,6	82,5	87,0
März	89,1	90,7	100,5	79,2	87,6	92,9	87,4	87,7	82,5	87,0
April	89,1	90,1	100,5	79,4	87,9	93,3	87,5	88,0	83,4	85,9
Mai	89,0	89,9	100,5	79,4	87,9	93,5	87,6	87,7	83,5	85,5
Juni	88,9	89,8	100,5	79,4	88,0	93,7	87,7	88,2	83,6	85,5
Juli	89,1	89,9	100,5	79,6	88,1	93,9	87,8	88,3	83,7	85,5
Aug.	88,6	88,9	100,6	79,6	88,3	94,0	87,8	88,3	83,7	85,6
Sept.	88,8	89,2	100,7	79,6	88,6	94,1	88,1	88,3	83,8	85,6
Okt.	89,1	89,5	100,8	79,8	89,4	94,3	88,3	88,4	84,1	85,7
Nov.	89,5	90,1	100,8	79,8	90,2	94,8	88,5	88,4	84,4	85,7
Dez.	89,7	90,4	100,8	79,8	90,3	95,1	88,6	88,4	84,5	85,9
1957 Jan.	89,8	90,3	100,8	80,1	90,5	95,9	89,2	88,4	84,8	86,0
Febr.	89,8	89,8	100,9	80,1	90,5	96,2	89,6	88,4	85,6	86,0
März	89,5	88,9	100,9	80,1	90,3	96,5	90,0	88,6	85,6	86,3
April	89,8	89,3	100,6	80,4	90,2	96,8	90,4	89,0	85,6	86,5
Mai	90,4	90,8	100,6	80,4	89,7	97,2	90,8	89,5	86,1	86,7
Juni	90,8	91,4	100,6	80,4	89,8	97,3	91,0	89,7	86,2	86,9
Juli	91,6	93,1	100,6	80,7	90,0	97,5	91,2	89,7	86,3	86,9
Aug.	91,3	92,4	100,6	80,7	90,2	97,6	91,4	89,9	86,3	86,9
Sept.	91,1	91,6	100,0	80,7	90,5	97,7	91,9	90,0	86,4	87,0
Okt.	91,4	91,8	99,9	81,2	92,1	97,8	92,5	90,2	86,6	87,0
Nov.	91,6	92,3	100,0	81,2	92,4	97,9	92,6	90,4	87,0	87,1
Dez.	91,6	91,9	100,0	81,2	92,4	98,0	92,9	90,5	87,4	87,1
1958 Jan.	92,3	93,4	100,1	81,4	93,2	97,5	93,5	91,0	87,9	87,3
Febr.	92,5	93,1	100,1	81,4	93,7	97,7	93,7	91,1	88,2	87,1
März	92,5	93,1	100,1	81,4	93,7	97,7	93,8	91,2	88,3	87,3
April	92,9	93,8	100,0	81,7	93,8	97,7	93,9	91,4	88,5	87,4
Mai	93,5	95,2	100,2	81,7	94,0	97,8	93,9	91,6	88,7	87,7
Juni	93,8	95,9	100,2	81,7	94,1	97,7	94,0	91,7	88,6	87,9
Juli	93,2	94,2	100,3	82,1	94,7	97,7	93,9	91,7	88,6	87,9
Aug.	92,2	91,5	100,5	82,1	94,8	97,8	93,9	91,8	88,6	87,9
Sept.	91,7	90,3	100,5	82,1	95,3	97,7	93,8	91,7	88,7	87,9
Okt.	92,0	90,8	100,2	82,6	95,8	97,7	93,8	91,7	88,7	87,9
Nov.	92,5	92,1	100,2	82,7	96,0	97,7	93,7	91,9	88,9	87,9
Dez.	92,8	92,8	100,1	82,7	96,1	97,7	93,6	91,9	89,1	87,9
1959 Jan.	92,9	92,9	100,0	83,1	96,1	97,7	93,5	92,0	89,3	87,9
Febr.	92,8	93,0	99,6	83,1	96,0	97,0	93,3	92,2	89,4	87,9
März	92,9	93,4	99,4	83,1	95,7	96,7	93,0	92,2	89,6	87,9
April	92,6	92,5	99,3	83,6	94,3	96,5	92,9	92,2	89,6	87,9
Mai	92,9	93,6	99,2	83,6	94,3	96,2	92,9	92,3	89,5	87,9
Juni	93,4	94,7	99,2	83,6	94,3	96,2	93,0	92,3	89,5	87,9
Juli	94,0	95,8	99,1	84,2	94,6	96,2	93,1	92,7	90,2	87,9
Aug.	94,1	96,0	99,0	84,3	94,8	96,3	93,2	92,8	90,4	87,9
Sept.	93,8	95,2	99,0	84,3	95,5	96,0	93,7	92,8	90,4	87,9
Okt.	94,1	95,3	99,0	84,7	96,2	95,9	94,2	92,8	90,6	87,9
Nov.	94,7	96,8	99,0	84,8	96,2	95,9	94,5	93,0	90,6	87,9
Dez.	94,6	96,5	99,0	84,8	96,3	96,0	94,5	93,0	90,7	87,9
1960 Jan.	94,6	96,1	98,9	84,9	96,4	96,1	94,6	93,0	91,7	87,9
Febr.	94,4	95,8	98,9	85,0	96,4	96,0	94,8	93,2	91,8	87,9
März	94,4	95,6	98,9	85,0	96,2	96,1	94,9	93,2	91,9	87,9
April	94,6	95,9	99,0	85,5	95,5	96,1	95,0	93,3	91,9	87,9
Mai	95,3	97,6	99,0	85,6	95,4	95,8	95,0	93,4	92,2	87,9
Juni	95,1	97,2	99,0	85,6	95,5	95,6	95,1	93,7	92,3	87,9
Juli	95,3	97,1	99,1	86,2	96,0	95,8	95,1	94,0	92,4	87,9
Aug.	94,8	96,8	99,3	93,0	96,2	95,9	95,2	94,3	92,7	87,9
Sept.	94,7	96,0	99,3	93,9	96,8	96,6	95,4	94,5	92,8	87,9
Okt.	94,9	96,0	99,3	94,8	97,5	96,9	95,7	94,7	93,1	87,9
Nov.	95,4	96,8	99,3	94,9	97,9	97,4	95,9	95,0	93,2	87,9
Dez.	95,5	96,8	99,2	94,9	98,0	97,5	96,1	95,2	93,3	87,9
1961 Jan.	96,0	94,5	99,1	95,5	98,1	98,0	96,6	95,5	93,7	87,9
Febr.	96,1	94,7	99,0	95,5	98,2	98,1	96,7	95,7	93,9	87,9
März	96,3	95,1	98,9	95,5	98,2	97,6	97,0	95,9	94,3	87,9
April	96,3	95,0	99,0	96,3	97,3	97,4	97,1	96,1	94,4	87,9
Mai	96,9	96,2	99,1	96,5	97,1	97,8	97,3	96,2	95,7	87,9
Juni	97,5	97,9	99,0	96,5	97,2	97,8	97,3	96,2	95,7	87,9

Fußnoten siehe Seite 23.

V. Langfristige Übersichten

A. Preisindex für die Lebenshaltung

4. - Personen - Arbeitnehmer - Haushalte mit mittlerem Einkommen
des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes¹⁾

2. Alte Systematik

a) nach Bedarfsgruppen

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Bedarfsgruppe								
		Ernährung	Getränke und Tabak- waren	Wohnung ²⁾	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung, Unter- haltung und Erholung	Verkehr
1961 Juli	97,7	98,0	99,0	97,1	97,4	98,0	97,4	96,6	95,8	98,5
Aug.	97,4	97,1	99,1	97,3	97,7	98,2	97,3	96,7	96,4	98,6
Sept.	97,3	96,2	99,1	97,7	98,3	98,7	97,7	96,9	96,5	98,6
Okt.	97,4	95,9	99,1	97,9	99,0	99,1	97,9	97,1	96,9	99,0
Nov.	98,0	97,1	99,2	97,9	99,5	99,5	98,2	97,2	97,3	99,1
Dez.	98,1	97,2	99,3	98,3	99,5	99,6	98,4	97,5	97,6	99,1
1962 Jan.	98,8	98,3	99,4	98,8	100,0	99,9	99,0	98,4	98,3	99,2
Febr.	98,9	98,4	99,7	98,8	100,1	99,6	99,0	98,6	98,7	99,3
März	99,3	99,3	99,7	98,8	100,0	99,8	99,4	99,0	99,1	99,4
April	99,9	100,5	100,0	99,7	98,9	99,3	99,7	99,4	99,4	99,9
Mai	100,2	101,2	100,0	99,7	98,5	99,6	99,9	99,7	99,5	100,0
Juni	100,7	102,3	100,2	99,7	98,7	99,8	100,0	99,9	99,5	100,0
Juli	101,0	102,8	100,2	100,4	99,3	100,0	100,0	100,1	99,7	100,1
Aug.	100,1	99,8	100,4	100,4	99,8	100,2	100,1	100,6	100,7	100,2
Sept.	99,9	98,9	100,2	100,4	100,4	100,4	100,1	100,9	100,9	100,3
Okt.	100,1	98,8	100,2	101,1	101,1	100,5	100,6	101,0	101,1	100,3
Nov.	100,3	99,3	100,2	101,1	101,4	100,3	100,8	101,2	101,5	100,5
Dez.	100,7	100,4	100,2	101,1	101,6	100,4	101,0	101,2	101,6	100,5
1963 Jan.	102,0	102,5	100,3	103,6	101,9	100,4	101,4	101,6	101,8	103,1
Febr.	103,0	104,8	100,4	104,4	102,8	100,5	101,6	101,8	102,1	103,2
März	103,3	105,4	100,4	104,6	102,6	100,3	101,8	101,9	102,6	104,0
April	103,4	105,1	100,5	105,2	102,0	100,3	102,1	102,1	102,9	104,1
Mai	103,1	104,2	100,6	105,4	101,3	100,2	102,2	102,3	103,0	104,2
Juni	103,0	103,9	100,8	105,4	101,3	100,3	102,3	102,4	103,2	104,3
Juli	102,7	102,5	101,0	106,2	101,5	100,3	102,4	102,5	103,4	104,3
Aug.	102,3	100,8	101,4	106,4	101,8	100,3	102,4	102,6	104,7	104,2
Sept.	102,5	101,3	101,4	106,5	102,3	100,5	102,6	102,8	104,7	104,5
Okt.	103,1	102,3	101,6	106,9	104,2	100,6	102,8	102,9	104,9	104,5
Nov.	103,5	103,1	101,6	107,1	104,6	100,6	102,9	102,7	105,4	104,6
Dez.	104,0	104,1	101,6	108,1	104,8	100,7	103,1	102,8	105,7	104,6
1964 Jan.	104,6	105,3	101,6	109,4	104,9	100,8	103,4	103,0	106,2	104,7
Febr.	104,7	105,2	101,7	109,7	104,9	101,1	103,6	103,2	106,5	104,7
März	104,9	105,4	101,7	110,0	104,7	101,0	103,7	103,4	106,6	105,0
April	105,1	105,7	101,7	111,5	103,2	101,0	104,0	103,5	106,8	105,0
Mai	105,2	105,7	101,7	111,7	102,9	101,0	104,2	104,0	106,8	105,1
Juni	105,3	105,8	101,7	112,1	103,1	101,1	104,2	104,2	106,9	105,1
Juli	105,7	106,7	101,6	112,8	103,2	101,0	104,3	104,4	107,1	105,1
Aug.	105,5	105,7	101,6	113,1	103,4	101,3	104,4	104,5	107,9	105,2
Sept.	105,5	105,3	101,6	113,6	103,9	101,1	104,7	104,6	108,0	105,4
Okt.	105,7	105,2	101,6	114,6	104,7	101,3	105,0	104,9	108,2	105,4
Nov.	106,2	106,2	101,6	115,0	104,9	101,4	105,2	105,3	108,5	105,4
Dez.	106,4	106,8	101,5	115,1	105,0	101,5	105,3	105,5	108,8	105,4
1965 Jan.	107,0	107,4	101,5	116,5	106,1	101,9	105,7	105,9	109,2	105,4
Febr.	107,1	107,2	101,5	116,7	106,2	102,2	106,0	106,3	109,8	105,5
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
Aug.										
Sept.										
Okt.										
Nov.										
Dez.										

b) Gesamtlebenshaltung³⁾

1958 = 100 1950 = 100 und 1938 = 100

Jahr	Gesamtlebenshaltung ³⁾			Jahr Monat	Gesamtlebenshaltung ³⁾			Jahr Monat	Gesamtlebenshaltung ³⁾		
	1958 = 100	1950 = 100	1938 = 100		1958 = 100	1950 = 100	1938 = 100		1958 = 100	1950 = 100	1938 = 100
1938 D	54,5	64,1	100	1961 Jan.	103,6	121,8	190,1	1963 Juli	110,8	130,3	203,4
1948 D 2.Hj.	91,8	108,0	168,3	Febr.	103,7	122,0	190,3	Aug.	110,4	129,6	202,6
1949 D	90,7	106,7	166,3	März	103,9	122,2	190,7	Sept.	110,6	130,1	203,0
1950 D	85,0	100	155,8	April	103,9	122,2	190,7	Okt.	111,2	130,8	204,2
1951 D	91,6	107,8	168,0	Mai	104,5	123,0	191,9	Nov.	111,7	131,3	205,0
1952 D	93,5	110,0	171,5	Juni	105,2	123,7	193,1	Dez.	112,2	132,0	205,9
1953 D	91,9	108,1	168,4	Juli	105,4	124,0	193,5	1964 Jan.	112,8	132,7	207,1
1954 D	92,0	108,2	168,7	Aug.	105,1	123,6	192,9	Febr.	112,9	132,9	207,3
1955 D	93,5	110,0	171,5	Sept.	105,0	123,5	192,7	März	113,2	133,1	207,7
1956 D	95,9	112,9	176,0	Okt.	105,1	123,6	192,9	April	113,4	133,4	208,1
1957 D	97,9	115,2	179,5	Nov.	105,7	124,4	194,1	Mai	113,5	133,5	208,3
1958 D	100	117,7	183,4	Dez.	105,8	124,5	194,3	Juni	113,6	133,6	208,5
1959 D	101,0	118,8	185,2	1962 Jan.	106,6	125,4	195,6	Juli	114,0	134,1	209,3
1960 D	102,4	120,5	187,9	Febr.	106,7	125,5	195,8	Aug.	113,8	133,9	208,9
1961 D	104,7	123,2	192,3	März	107,1	126,0	196,6	Sept.	113,8	133,9	208,9
1962 D	107,9	126,9	198,0	April	107,8	126,8	197,8	Okt.	114,0	134,1	209,3
1963 D	111,1	130,7	204,0	Mai	108,1	127,2	198,4	Nov.	114,6	134,8	210,3
1964 D	113,7	133,8	208,7	Juni	108,6	127,8	199,4	Dez.	114,8	135,0	210,7
				Juli	109,0	128,2	200,0	1965 Jan.	115,4	135,8	211,9
				Aug.	108,0	127,0	198,2	Febr.	115,5	135,9	212,1
				Sept.	107,8	126,8	197,8	März			
				Okt.	108,0	127,0	198,2	April			
				Nov.	108,2	127,3	198,6	Mai			
				Dez.	108,6	127,8	199,4	Juni			
				1963 Jan.	110,0	129,4	202,0	Juli			
				Febr.	111,1	130,7	204,0	Aug.			
				März	111,4	131,1	204,6	Sept.			
				April	111,5	131,2	204,8	Okt.			
				Mai	111,2	130,8	204,2	Nov.			
				Juni	111,1	130,7	204,0	Dez.			

1) Lebenshaltungsausgaben von rund 750,- DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1962 (für die Zeit von Jan. 1957 bis Dez. 1960 mit Lebenshaltungsausgaben von rund 570,- DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1950). - 2) Die Wohnungsmieten wurden bis einschl. 1962 im allgemeinen im Januar, April, Juni und Oktober erhoben. Bei den neben Altbau-Wohnungen erfaßten Neubau-Wohnungen handelt es sich nur um solche, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbauprogramms erstellt wurden. - 3) Originalreihe 1962 = 100.

V. Langfristige Übersichten
B. Preisindex für die Lebenshaltung
Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern *) 1)
(2 - Personen - Haushalte)
1958 = 100

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Bedarfsgruppe								
		Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung ²⁾	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung, Unter- haltung und Erholung	Verkehr
1957 D	97,9	97,9	100,9	98,6	95,7	98,9	97,1	98,1	97,5	94,3
1959 D	101,0	101,8	98,1	102,1	100,8	99,3	99,5	101,1	101,3	101,3
1960 D	102,5	102,3	97,7	108,7	102,3	100,0	101,3	102,6	103,5	102,1
1961 D	105,3	103,5	97,8	118,3	104,3	103,5	104,0	105,8	107,3	103,1
1962 D	109,2	108,7	99,1	121,4	106,9	107,0	107,0	110,2	113,0	104,2
1963 D	113,3	112,1	100,1	130,4	110,5	108,6	109,8	112,8	118,9	113,4
1964 D	116,4	114,5	100,7	139,1	113,2	110,3	112,2	115,0	123,6	115,3
1958 Januar	99,8	100,6	100,2	99,4	98,6	99,6	99,7	99,5	99,4	95,0
Februar	100,0	100,4	100,2	99,4	99,5	99,7	99,9	99,6	99,6	99,3
März	99,9	100,2	100,2	99,4	99,5	99,9	100,1	99,7	99,7	99,4
April	100,4	101,1	100,0	99,8	99,5	99,9	100,1	99,8	99,9	99,6
Mai	101,0	102,4	100,0	99,8	99,0	100,0	101,1	100,0	100,0	100,4
Juni	101,3	103,0	100,0	99,8	99,2	100,0	100,2	100,1	100,0	100,5
Juli	100,6	101,2	100,0	100,1	99,8	100,0	100,2	100,2	100,0	100,7
August	99,3	98,1	100,2	100,2	100,0	100,2	100,1	100,3	100,0	100,9
September	98,7	96,7	100,2	100,2	100,5	100,2	100,0	100,1	100,0	100,9
Oktober	99,1	97,3	99,8	100,6	101,3	100,2	100,0	100,2	100,2	101,1
November	99,8	98,9	99,7	100,7	101,6	100,2	99,9	100,3	100,5	101,2
Dezember	100,3	100,1	99,5	100,7	101,7	100,2	99,9	100,4	100,7	101,2
1959 Januar	100,5	100,2	99,4	101,2	101,7	100,3	99,7	100,6	100,9	101,2
Februar	100,3	100,2	98,7	101,3	101,6	99,6	99,5	100,7	101,0	101,3
März	100,4	100,5	98,4	101,3	101,2	99,3	99,2	100,8	101,2	101,3
April	99,7	99,3	98,2	101,7	99,4	99,1	99,0	100,7	101,2	101,3
Mai	100,2	100,3	98,1	101,8	99,4	99,0	99,0	100,9	101,1	101,3
Juni	100,7	101,6	98,0	101,8	99,5	98,9	99,1	100,9	101,0	101,3
Juli	101,5	103,1	97,8	102,3	99,8	98,9	99,2	101,3	101,1	101,3
August	101,6	103,2	97,7	102,3	100,0	99,0	99,3	101,4	101,4	101,4
September	101,2	102,2	97,7	102,3	101,0	99,1	99,6	101,4	101,4	101,4
Oktober	101,5	102,4	97,6	102,8	101,9	99,2	100,0	101,4	101,6	101,4
November	102,4	104,2	97,6	102,9	101,9	99,3	100,5	101,6	101,6	101,4
Dezember	102,3	104,1	97,6	102,9	102,0	99,3	100,6	101,6	101,8	101,4
1960 Januar	102,2	103,6	97,5	103,1	102,3	99,4	100,6	101,7	102,7	101,7
Februar	102,1	103,2	97,4	103,2	102,4	99,5	100,8	101,8	102,9	101,7
März	102,0	102,9	97,4	103,2	102,2	99,5	101,0	101,9	103,0	101,7
April	102,0	103,0	97,6	103,8	100,9	99,6	101,1	101,9	103,1	101,7
Mai	102,8	104,9	97,6	103,9	100,8	99,3	101,1	102,0	103,2	101,9
Juni	102,6	104,3	97,6	103,9	101,1	99,2	101,2	102,2	103,4	101,9
Juli	102,9	104,4	97,7	104,6	101,5	99,4	101,2	102,5	103,4	102,0
August	102,4	100,5	98,0	114,0	101,8	99,7	101,3	102,8	103,7	102,3
September	102,3	99,7	98,0	115,3	102,5	100,5	101,5	103,0	103,7	102,3
Oktober	102,6	104,2	98,0	116,3	103,5	100,7	101,8	103,2	104,0	102,4
November	103,2	100,5	98,0	116,4	104,1	101,3	102,1	103,8	104,3	102,5
Dezember	103,4	100,8	97,8	116,4	104,1	101,5	102,3	104,0	104,6	102,7
1961 Januar	103,9	101,6	97,8	117,1	104,3	102,0	102,9	104,4	105,0	102,9
Februar	104,2	102,0	97,6	117,1	104,4	102,2	103,2	104,7	105,3	102,9
März	104,4	102,3	97,6	117,1	104,4	102,3	103,5	105,0	106,2	103,0
April	104,2	101,9	97,7	117,8	103,1	102,3	103,7	105,1	106,7	103,0
Mai	104,9	103,3	97,7	118,0	102,8	102,9	103,9	105,3	107,0	103,0
Juni	105,9	105,4	97,7	118,0	103,0	103,0	104,0	105,5	107,0	103,0
Juli	106,2	105,7	97,6	118,7	103,3	103,3	104,0	106,0	107,1	103,0
August	105,8	104,5	97,8	118,7	103,7	103,6	104,0	106,2	107,7	103,2
September	105,5	103,4	97,8	119,0	104,6	104,4	104,3	106,3	107,8	103,1
Oktober	105,5	102,8	97,9	119,3	105,8	104,8	104,6	106,8	108,5	103,3
November	106,2	104,2	97,9	119,3	106,1	105,3	104,9	106,9	109,1	103,4
Dezember	106,6	104,8	98,0	119,6	106,3	105,5	105,1	107,2	109,7	103,5
1962 Januar	107,7	106,7	98,0	120,2	106,9	105,9	105,9	108,2	110,5	103,6
Februar	108,0	107,1	98,3	120,2	107,0	106,5	105,9	108,6	111,0	103,7
März	108,8	108,6	98,4	120,2	106,9	106,8	106,3	109,2	111,7	103,8
April	109,6	110,2	99,0	121,0	105,4	106,3	106,7	109,6	112,0	103,9
Mai	109,8	110,7	99,0	121,0	104,9	106,6	106,8	109,9	112,2	104,0
Juni	110,5	112,0	99,5	121,0	105,2	106,8	107,0	110,1	112,4	104,1
Juli	111,0	112,7	99,5	121,8	106,0	107,0	107,1	110,4	112,6	104,2
August	108,8	107,3	99,7	121,8	106,7	107,2	107,1	110,9	113,7	104,3
September	108,5	106,4	99,4	121,8	107,6	107,5	107,5	111,1	114,2	104,5
Oktober	108,9	106,3	99,3	122,5	108,5	107,8	107,7	111,2	114,6	104,6
November	109,2	107,0	99,4	122,5	108,9	107,9	107,9	111,4	115,3	104,7
Dezember	110,0	108,9	99,4	122,5	109,1	108,0	108,1	111,5	115,6	104,7
1963 Januar	112,2	111,9	99,4	127,2	109,4	108,1	108,6	111,9	116,1	110,5
Februar	114,1	115,4	99,5	128,7	110,3	108,3	108,9	112,1	116,5	110,6
März	114,7	116,2	99,6	129,1	110,1	108,2	109,1	112,3	117,9	113,4
April	114,4	115,3	99,6	129,7	109,6	108,3	109,5	112,6	118,2	113,7
Mai	113,5	113,3	99,7	130,0	108,7	108,4	109,6	112,7	118,5	113,8
Juni	113,2	112,3	99,9	130,1	108,8	108,5	109,7	112,8	118,7	113,8
Juli	112,5	110,4	100,1	130,8	109,3	108,5	109,9	113,0	118,8	113,9
August	111,6	108,0	100,4	130,9	109,6	108,6	110,0	113,1	119,5	113,9
September	112,1	108,9	100,5	131,0	110,4	108,8	110,2	113,3	119,5	114,2
Oktober	112,9	110,0	100,6	131,4	113,0	109,0	110,4	113,5	120,0	114,2
November	113,4	110,8	100,7	131,9	113,5	109,1	110,5	113,3	120,9	114,6
Dezember	114,5	112,4	100,7	133,7	113,8	109,2	110,7	113,4	121,8	114,7
1964 Januar	115,5	114,2	100,6	135,2	114,1	109,4	111,1	113,7	122,2	115,0
Februar	115,8	114,3	100,7	136,0	114,1	109,9	111,2	113,9	122,4	115,2
März	115,9	114,3	100,7	136,6	113,8	110,0	111,4	114,1	122,8	115,3
April	116,0	114,4	100,7	137,8	111,8	110,1	111,9	114,2	123,1	115,3
Mai	115,9	114,2	100,7	138,1	111,4	110,2	112,1	114,7	123,1	115,3
Juni	116,0	114,1	100,7	138,6	111,8	110,2	112,1	115,2	123,2	115,4
Juli	116,6	115,3	100,6	139,2	112,1	110,3	112,2	115,3	123,5	115,4
August	116,3	114,2	100,8	139,8	112,4	110,6	112,3	115,5	124,1	115,4
September	116,4	115,9	100,8	140,7	113,5	110,4	112,5	115,6	124,3	115,4
Oktober	116,6	115,7	100,8	141,9	114,4	110,7	112,8	115,8	124,6	115,4
November	117,4	115,0	100,8	142,5	114,8	110,8	113,0	116,1	125,0	115,4
Dezember	118,0	116,1	100,7	142,9	114,9	111,0	113,1	116,3	125,2	115,4
1965 Januar	118,9	117,2	100,7	144,2	116,5	111,5	113,7	116,7	125,9	115,4
Februar	119,0	117,0	100,7	144,6	116,6	111,8	114,0	117,4	127,0	115,7
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										

*) Bis einschließlich August 1964 ohne Berlin

1) Lebenshaltungsausgaben von rund 260 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1958. - 2) Die Wohnungsmieten wurden bis einschließlich 1962 im allgemeinen im Januar, April, Juli und Oktober erhoben. Bei den neben Altbau-Wohnungen erfassten Neubau-Wohnungen handelt es sich nur um solche, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbauprogramms erstellt wurden.

V. Langfristige Übersichten
C. Preisindex für die Lebenshaltung
Einfache Lebenshaltung ¹⁾ eines Kindes ²⁾
1958 = 100

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Bedarfsgruppe								Reihe für die Gesamt- lebens- haltung
		Ernährung	Wohnung ³⁾	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr	
1957 D	97,5	97,5	98,6	95,3	98,2	96,9	96,8	100,5	93,6	
1958 D	101,3	101,8	102,1	101,1	98,8	99,8	101,2	101,8	101,6	
1959 D	103,1	102,5	103,7	103,1	99,5	101,7	103,0	105,4	102,7	
1960 D	105,4	103,1	118,4	105,1	102,6	104,2	106,7	108,3	104,1	
1961 D	111,2	110,9	121,8	107,4	106,2	107,7	111,3	113,5	105,5	
1962 D	114,6	113,5	130,9	110,3	108,2	110,6	115,3	115,1	113,5	
1963 D	117,4	115,3	139,7	112,5	109,7	113,2	119,0	117,6	115,7	
1958 Januar	100,1	100,9	99,4	98,1	99,8	99,6	98,8	100,1	94,6	99,0
Februar	100,6	101,6	99,4	99,0	99,9	99,9	98,9	100,0	99,1	99,3
März	100,8	101,8	99,4	99,2	100,1	100,0	99,2	99,9	99,3	99,5
April	101,5	102,9	99,7	99,4	100,1	100,1	99,7	100,0	99,6	99,7
Mai	102,7	105,2	99,8	99,3	100,1	100,1	100,1	100,2	100,2	99,9
Juni	102,6	104,9	99,8	99,5	100,1	100,2	100,3	100,2	100,5	100,3
Juli	101,2	102,0	100,1	100,1	100,1	100,1	100,5	100,0	100,7	100,4
August	98,0	95,1	100,2	100,4	100,1	100,1	100,3	99,9	101,0	100,5
September	96,8	93,8	100,2	100,7	100,1	100,1	100,3	100,0	101,4	100,7
Oktober	97,2	94,5	100,6	101,2	100,0	100,0	100,3	100,0	101,4	100,8
November	98,6	97,0	100,7	101,5	99,9	99,9	100,5	100,0	101,4	100,8
Dezember	99,8	99,3	100,7	101,5	99,9	99,8	100,6	99,3	101,4	100,8
1959 Januar	100,4	100,2	101,3	101,6	99,8	99,7	100,6	100,0	101,4	101,0
Februar	100,5	101,3	101,3	101,5	99,6	99,6	100,9	99,8	101,5	100,8
März	100,8	101,2	101,3	101,2	99,1	99,4	101,0	100,0	101,6	100,8
April	99,6	99,0	101,8	99,9	98,9	99,2	101,0	100,0	101,6	100,5
Mai	100,2	100,2	101,8	99,9	98,7	99,2	101,1	100,5	101,6	100,2
Juni	100,9	101,4	101,8	100,0	98,6	99,3	101,1	101,2	101,6	100,1
Juli	102,1	103,5	102,3	100,3	98,5	99,3	101,1	101,7	101,6	100,1
August	102,0	103,1	102,4	100,6	98,4	99,5	101,1	102,1	101,6	100,6
September	101,1	101,2	102,4	99,3	101,4	99,9	101,2	103,7	101,6	101,1
Oktober	101,5	101,6	102,9	102,1	98,3	100,3	101,3	103,8	101,6	101,6
November	103,2	104,6	103,0	102,1	98,4	100,8	101,6	103,9	101,6	102,4
Dezember	103,6	105,2	103,0	102,2	98,6	100,9	101,6	104,4	101,6	102,0
1960 Januar	103,8	105,4	103,2	102,7	98,7	101,0	101,6	104,7	102,2	102,3
Februar	103,9	105,5	103,3	102,8	98,8	101,2	101,7	105,0	102,2	102,4
März	103,7	105,1	103,3	102,8	98,9	101,4	101,8	105,0	102,2	102,3
April	104,0	105,4	103,9	102,1	98,9	101,5	101,8	105,3	102,2	102,5
Mai	105,2	107,7	104,0	102,0	98,9	101,5	101,9	105,3	102,4	102,8
Juni	104,1	105,6	104,0	102,2	99,0	101,5	102,6	105,2	102,4	103,2
Juli	104,1	105,4	104,7	102,7	99,0	101,5	103,1	105,5	102,6	103,5
August	101,5	98,5	114,1	102,9	99,3	101,6	103,6	105,5	102,9	104,3
September	101,0	97,0	115,3	103,4	100,0	101,9	103,9	105,6	103,0	104,4
Oktober	101,2	96,8	116,3	104,4	100,5	102,2	104,2	106,0	103,1	104,6
November	102,1	98,4	116,4	104,8	100,9	102,5	104,6	105,9	103,2	104,7
Dezember	102,6	99,1	116,4	104,8	101,2	102,8	104,9	106,2	103,4	104,6
1961 Januar	103,7	100,8	117,1	105,0	101,6	103,2	105,3	106,7	103,7	104,7
Februar	104,2	101,7	117,1	105,0	101,8	103,3	105,7	107,5	103,7	104,7
März	104,7	102,4	117,1	105,0	102,0	103,6	106,1	107,9	103,9	104,8
April	104,1	101,1	117,8	104,2	102,1	103,8	106,2	107,8	103,9	104,7
Mai	105,0	102,8	118,0	104,0	102,3	104,0	106,3	108,2	103,9	104,5
Juni	106,7	105,8	118,0	104,1	102,5	104,1	106,7	108,1	103,9	104,6
Juli	106,9	106,0	118,6	104,4	102,5	104,2	106,5	108,4	104,0	104,7
August	105,7	103,7	118,7	104,7	102,7	104,1	106,7	108,5	104,2	104,9
September	105,0	102,0	119,2	105,4	103,0	104,5	107,0	108,5	104,1	105,3
Oktober	104,9	101,5	119,5	106,2	102,9	104,9	107,7	109,0	104,4	105,7
November	106,3	103,8	119,5	106,5	104,0	105,3	107,9	109,3	104,5	106,2
Dezember	107,1	105,1	119,9	106,7	104,1	105,5	108,4	109,5	104,6	106,6
1962 Januar	109,5	108,9	120,5	107,2	104,9	106,4	108,9	111,2	104,8	107,3
Februar	110,4	110,5	120,5	107,4	105,1	106,5	109,3	112,3	104,8	107,8
März	112,2	113,4	120,5	107,3	105,3	106,9	110,2	113,0	105,1	108,4
April	113,3	115,3	121,4	106,2	105,8	107,3	111,1	113,5	105,2	109,1
Mai	113,4	115,4	121,4	105,9	106,0	107,5	111,4	113,5	105,2	109,7
Juni	113,9	116,3	121,4	106,1	106,1	107,6	111,5	113,5	105,3	110,1
Juli	114,0	116,1	122,2	106,7	106,2	107,7	111,6	113,8	105,5	110,7
August	109,5	107,5	122,2	107,2	106,3	107,9	111,9	114,2	105,6	111,0
September	108,7	105,7	122,2	107,9	106,7	108,2	112,2	114,3	106,0	111,4
Oktober	108,8	105,5	123,1	108,6	107,0	108,5	112,4	114,4	106,1	111,9
November	109,3	106,4	123,1	108,9	107,2	108,7	112,6	114,5	106,2	112,1
Dezember	111,2	109,7	123,1	109,0	107,4	109,0	112,7	114,5	106,3	112,3
1963 Januar	114,5	114,7	127,7	109,2	107,6	109,5	113,5	114,4	112,5	113,3
Februar	117,8	120,5	129,2	109,9	107,7	109,7	114,1	114,5	112,6	114,0
März	119,0	122,3	129,6	109,8	107,9	109,9	114,7	114,7	112,7	114,5
April	118,1	120,4	130,1	109,5	108,0	110,3	114,9	115,0	113,1	114,8
Mai	115,9	116,2	130,4	108,8	108,1	110,5	115,2	114,9	113,3	114,8
Juni	114,5	113,5	130,5	108,9	108,1	110,5	115,4	115,4	113,3	114,8
Juli	112,8	110,0	131,3	109,3	108,2	110,6	115,6	115,6	113,5	114,7
August	110,8	106,1	131,4	109,6	108,2	110,7	115,9	115,9	113,5	114,7
September	111,4	107,0	131,6	110,2	108,4	110,9	116,0	115,3	114,0	115,0
Oktober	112,7	109,1	131,9	112,3	108,5	111,2	116,3	115,2	114,0	116,4
November	113,5	110,5	132,7	112,7	108,6	111,3	116,8	115,4	114,5	116,7
Dezember	114,8	112,3	134,2	113,0	108,7	111,5	115,9	115,7	114,7	117,3
1964 Januar	116,9	115,7	135,7	113,1	109,0	112,0	116,4	116,3	115,2	117,7
Februar	117,4	116,4	136,5	113,1	109,2	112,2	116,6	117,2	115,5	117,6
März	117,3	116,0	137,0	113,0	109,4	112,5	116,9	117,5	115,6	117,2
April	117,4	115,9	138,3	111,4	109,5	112,8	117,4	117,3	115,6	116,6
Mai	117,3	115,6	138,6	111,1	109,5	113,0	118,3	117,2	115,7	116,3
Juni	116,9	114,6	139,2	111,4	109,6	113,0	119,1	117,1	115,8	116,3
Juli	117,7	116,0	139,8	111,6	109,6	113,1	119,2	117,5	115,8	116,6
August	116,8	113,9	140,4	111,9	109,8	113,2	119,8	117,8	115,8	117,0
September	116,9	113,5	141,4	112,5	109,9	113,6	120,1	117,8	115,8	117,5
Oktober	117,0	113,2	142,5	113,5	110,2	113,9	120,7	118,1	115,8	117,8
November	118,2	115,3	143,2	113,8	110,5	114,2	121,1	118,5	115,8	118,2
Dezember	119,3	117,1	143,4	114,4	110,7	114,5	121,6	118,7	115,8	118,6
1965 Januar	120,6	118,9	144,9	115,1	111,1	114,8	123,0	119,9	115,8	119,2
Februar	120,9	119,1	145,3	115,2	111,3	115,1	124,0	121,1	116,1	119,6
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										

^{*)} Bis einschließlich August 1964 ohne Berlin.

¹⁾ Ausgabenstruktur 1958.- ²⁾ Schulpflichtiges Kind im 7. Lebensjahr in einem kleineren privaten Haushalt bei Betreuung durch die Mutter oder unentgeltlich durch eine andere Person.- ³⁾ Bei den neben Altbau-Wohnungen erfaßten Neubau-Wohnungen handelt es sich nur um solche, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbauprogramms erstellt wurden. Die Mieten für diese Wohnungen werden im allgemeinen nur im Januar, April, Juli und Oktober erhoben.

Bemerkung: Dieser Index zeigt wegen des relativ hohen Anteils der Ernährungsgüter (vor allem Kartoffeln, Gemüse und Obst) am gesamten Warenkorb in stärkerem Maße saisonale und andere kurzfristige Einflüsse auf die Preisentwicklung; eine sinnvolle Glättung ließe sich erreichen, wenn man jeweils aus den Indexzahlen der letzten 12 Monate Durchschnitte (gerollte 12-Monatsmittel) bilden würde. Besser angemessen wäre es allerdings, wenn diese Durchschnittsberechnung auf die am stärksten saisonabhängigen Waren beschränkt würde. Die entsprechende Reihe, die der Leser sich nicht selbst errechnen kann, ist in der letzten Spalte dargestellt.

V. Langfristige Übersichten
D. Index der Einzelhandelspreise *)

Jahr Monat	Einzel- handel- insgesamt	Lebens- mittel- geschäfte	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	Geschäfte für Hausrat und Wohn- bedarf	Sonstige Branchen Einzel- handels	Jahr Monat	Einzel- handel- insgesamt	Lebens- mittel- geschäfte	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	Geschäfte für Hausrat und Wohn- bedarf	Sonstige Branchen Einzel- handels
1958 = 100 ⁰											
1938 D	52	52	54	51	50	1957 Juli	99	101	97	98	98
1948 D 2. Hj.	106	101	130	99	90	August	99	100	98	98	98
1949 D	100	97	116	93	87	September	98	99	98	98	98
1950 D	90	89	101	82	82	Oktober	99	99	99	98	99
1951 D	98	95	111	90	91	November	99	99	99	99	99
1952 D	98	97	102	95	94	Dezember	99	99	99	99	99
1953 D	94	94	95	91	92						
1954 D	93	94	94	90	93	1958 Januar	100	100	100	99	100
1955 D	94	95	93	91	94	Februar	100	100	100	99	100
1956 D	96	97	94	94	95	März	100	100	100	100	100
1957 D	98	99	97	98	98	April	100	101	100	100	100
1958 D	100	100	100	100	100	Mai	100	101	100	100	100
1959 D	101	102	99	100	101	Juni	100	101	100	100	100
1960 D	101	102	101	101	102	Juli	101	102	100	100	100
1961 D	103	102	103	105	109	August	100	99	100	100	100
1962 D	107	107	106	109	109	September	99	98	100	100	100
1963 D	109	108	108	111	112	Oktober	99	98	100	100	100
1964 D	112	111	110	113	114	November	100	99	100	100	100
						Dezember	100	100	100	100	101
1950 Januar	93	92	105	85	84	1959 Januar	100	100	100	100	101
Februar	92	92	104	84	83	Februar	100	100	99	100	101
März	91	90	102	83	83	März	100	101	99	100	101
April	90	89	101	82	82	April	100	100	99	100	100
Mai	90	89	100	82	82	Mai	100	100	99	99	100
Juni	89	88	99	81	81	Juni	100	101	99	99	100
Juli	88	87	98	81	81	Juli	101	104	99	99	100
August	88	87	97	81	81	August	101	103	99	99	100
September	88	87	98	79	81	September	101	102	99	100	101
Oktober	89	87	100	79	81	Oktober	101	102	99	100	101
November	89	88	101	80	82	November	102	104	100	100	101
Dezember	90	88	103	81	82	Dezember	102	104	100	100	101
1951 Januar	92	89	106	84	85	1960 Januar	101	103	100	100	101
Februar	94	90	110	86	86	Februar	101	103	100	100	101
März	94	93	113	88	89	März	101	103	100	100	102
April	98	94	114	89	89	April	101	103	100	100	101
Mai	99	95	114	90	91	Mai	102	103	100	100	101
Juni	99	96	114	91	91	Juni	101	102	100	100	101
Juli	99	97	113	91	92	Juli	101	102	100	100	101
August	99	96	112	91	92	August	101	101	100	100	102
September	99	96	111	92	92	September	101	100	101	102	102
Oktober	100	98	111	93	92	Oktober	101	99	101	102	103
November	101	99	111	95	93	November	101	100	101	103	103
Dezember	101	99	110	95	94	Dezember	101	100	102	103	103
1952 Januar	101	100	109	96	94	1961 Januar	102	100	102	103	104
Februar	100	99	108	96	94	Februar	102	101	102	104	104
März	100	99	107	96	94	März	102	101	102	104	105
April	99	98	105	96	94	April	102	101	103	104	104
Mai	98	97	104	96	94	Mai	103	101	103	104	104
Juni	97	96	102	95	94	Juni	103	103	103	104	104
Juli	97	96	101	95	94	Juli	104	105	103	104	105
August	97	97	99	95	94	August	104	104	103	105	105
September	96	97	99	94	93	September	104	103	103	105	106
Oktober	96	97	98	94	93	Oktober	104	103	104	106	106
November	96	97	98	94	93	November	104	103	104	106	106
Dezember	96	98	98	94	93	Dezember	105	104	104	106	107
1953 Januar	96	97	97	93	93	1962 Januar	106	105	105	107	107
Februar	95	96	97	93	93	Februar	106	105	105	107	108
März	95	96	96	92	92	März	107	106	105	108	108
April	94	95	96	92	92	April	107	106	106	108	108
Mai	94	95	96	92	92	Mai	107	106	106	108	108
Juni	93	94	95	91	92	Juni	108	108	106	109	108
Juli	94	95	95	91	92	Juli	110	113	106	109	108
August	93	93	95	91	92	August	107	107	106	109	109
September	92	92	94	90	91	September	107	105	106	109	109
Oktober	92	92	94	90	91	Oktober	107	105	107	110	110
November	92	92	94	90	91	November	107	106	107	110	111
Dezember	92	92	94	90	91	Dezember	108	106	107	110	111
1954 Januar	92	92	94	90	91	1963 Januar	109	108	107	110	111
Februar	93	93	94	90	91	Februar	110	110	108	111	111
März	93	93	94	90	91	März	110	110	108	111	112
April	93	93	94	89	93	April	110	110	108	111	112
Mai	93	93	94	89	93	Mai	109	109	108	111	111
Juni	93	94	94	89	93	Juni	109	108	108	111	112
Juli	94	94	93	89	93	Juli	109	108	108	111	112
August	93	94	93	89	93	August	109	106	108	111	112
September	93	94	93	90	93	September	109	107	109	111	112
Oktober	93	94	93	90	93	Oktober	110	108	109	112	113
November	94	95	93	90	93	November	110	108	109	112	114
Dezember	94	95	93	90	93	Dezember	110	109	109	112	114
1955 Januar	94	96	93	91	93	1964 Januar	111	109	109	112	114
Februar	94	95	93	91	93	Februar	111	110	110	113	114
März	94	95	93	91	93	März	111	110	110	113	114
April	94	95	93	91	93	April	111	110	110	113	114
Mai	94	95	93	91	94	Mai	111	110	110	113	114
Juni	94	95	93	91	94	Juni	111	110	110	113	114
Juli	95	98	93	91	94	Juli	112	112	110	113	114
August	94	95	93	91	94	August	112	111	111	113	114
September	94	94	93	92	94	September	112	111	111	113	115
Oktober	94	95	93	92	94	Oktober	112	111	111	114	115
November	94	95	93	92	94	November	113	111	111	114	116
Dezember	94	96	93	92	94	Dezember	113	112	111	115	116
1956 Januar	94	96	93	92	94	1965 Januar	114	112	112	115	117
Februar	95	96	93	93	95	Februar	114	112	112	116	118
März	96	99	93	93	95	März					
April	96	98	93	94	95	April					
Mai	96	98	93	94	95	Mai					
Juni	96	98	93	94	95	Juni					
Juli	96	99	93	94	95	Juli					
August	95	96	94	94	95	August					
September	95	97	94	94	96	September					
Oktober	96	97	94	94	96	Oktober					
November	96	97	94	95	96	November					
Dezember	96	98	94	96	96	Dezember					
1957 Januar	97	98	95	97	97						
Februar	97	98	96	97	97						
März	97	97	96	97	97						
April	97	97	97	98	97						
Mai	97	97	97	98	97						
Juni	98	97	97	98	98						

Fußnoten siehe nächste Seite.

V. Langfristige Übersichten
D. Index der Einzelhandelspreise *)

Jahr Monat	Einzel- handel insgesamt	Lebens- mittel- geschäfte	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	Geschäfte für Hausrat und Wohn- bedarf	Sonstige Branchen des Einzel- handels	Jahr Monat	Einzel- handel insgesamt	Lebens- mittel- geschäfte	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	Geschäfte für Hausrat und Wohn- bedarf	Sonstige Branchen des Einzel- handels
1950 = 100 ²⁾						1938 = 100 ¹⁾					
1938 D	58	59	54	63	61	1938 D	100	100	100	100	100
1948 D 2. Hj.	119	114	129	122	109	1948 D 2. Hj.	204	195	240	194	179
1949 D	111	109	115	114	107	1949 D	191	187	213	181	175
1950 D	100	100	100	100	100	1950 D	172	171	185	160	164
1951 D	109	107	111	111	111	1951 D	188	183	205	177	182
1952 D	109	110	102	117	114	1952 D	188	187	189	186	187
1953 D	104	106	95	112	112	1953 D	180	181	175	179	184
1954 D	104	106	95	110	113	1954 D	179	181	172	176	185
1955 D	105	108	92	112	114	1955 D	180	184	171	179	188
1956 D	106	110	93	115	116	1956 D	183	187	172	184	191
1957 D	109	111	97	120	119	1957 D	188	190	179	192	196
1958 D	111	113	99	123	122	1958 D	192	192	184	196	200
1959 D	112	115	98	122	123	1959 D	193	196	183	195	202
1960 D	113	115	100	124	124	1960 D	195	196	185	197	204
1961 D	115	115	102	128	128	1961 D	198	197	190	205	210
1962 D	119	120	105	133	133	1962 D	206	206	195	213	217
1963 D	122	122	107	136	137	1963 D	210	208	199	218	224
1964 D	124	124	110	139	139	1964 D	214	213	203	222	229
1958 Januar	111	113	99	122	121	1958 Januar	192	193	184	194	199
Februar	111	113	99	122	122	Februar	192	193	184	195	200
März	111	113	99	123	122	März	192	193	184	196	200
April	112	114	99	123	122	April	193	194	185	196	200
Mai	112	114	99	123	122	Mai	193	194	185	196	200
Juni	112	114	99	123	122	Juni	193	194	185	196	200
Juli	112	115	99	123	122	Juli	193	196	185	196	200
August	111	112	99	123	122	August	191	191	184	196	200
September	111	111	99	123	122	September	191	189	184	196	200
Oktober	111	111	99	123	122	Oktober	191	189	184	196	201
November	111	112	99	123	123	November	192	191	184	196	201
Dezember	111	113	99	123	123	Dezember	192	192	184	196	201
1959 Januar	112	113	99	123	123	1959 Januar	192	193	183	196	202
Februar	111	113	99	122	123	Februar	192	193	183	195	202
März	111	113	98	122	123	März	192	194	182	195	201
April	111	113	98	122	122	April	191	193	182	195	200
Mai	111	113	98	122	122	Mai	191	193	182	195	200
Juni	111	113	98	122	122	Juni	192	194	182	195	200
Juli	113	117	98	122	122	Juli	200	198	182	195	201
August	112	116	98	122	123	August	194	198	182	195	201
September	112	115	98	122	123	September	193	196	182	195	202
Oktober	112	115	99	122	124	Oktober	194	197	183	195	203
November	113	117	99	122	124	November	195	200	184	195	203
Dezember	113	117	99	122	124	Dezember	195	199	184	195	203
1960 Januar	113	116	99	122	124	1960 Januar	195	199	184	195	203
Februar	113	116	99	122	124	Februar	195	198	184	195	203
März	113	116	99	122	124	März	195	198	185	195	203
April	113	116	99	122	123	April	195	198	185	195	202
Mai	113	116	100	122	123	Mai	195	198	185	195	202
Juni	113	115	100	122	124	Juni	194	197	185	195	203
Juli	114	118	100	122	124	Juli	196	201	185	195	203
August	112	113	100	123	124	August	193	194	185	195	203
September	112	112	100	125	124	September	193	192	186	199	204
Oktober	112	112	100	126	125	Oktober	194	191	186	200	205
November	113	113	101	126	126	November	194	192	187	202	206
Dezember	113	113	101	126	126	Dezember	195	192	187	202	207
1961 Januar	113	113	101	127	127	1961 Januar	196	193	188	202	208
Februar	114	114	101	127	127	Februar	196	194	188	203	208
März	114	114	102	127	128	März	197	194	189	203	209
April	114	114	102	127	127	April	196	194	189	203	208
Mai	114	114	102	127	127	Mai	197	195	189	204	209
Juni	115	116	102	128	127	Juni	198	197	190	204	209
Juli	116	118	102	128	128	Juli	200	201	189	204	209
August	116	117	102	128	128	August	200	200	190	205	210
September	116	116	102	129	129	September	199	199	190	205	210
Oktober	116	116	103	130	129	Oktober	200	198	191	207	212
November	116	117	103	130	130	November	201	199	191	208	213
Dezember	117	117	103	131	130	Dezember	201	200	191	209	214
1962 Januar	118	118	104	131	131	1962 Januar	203	202	193	209	215
Februar	118	119	104	132	132	Februar	203	203	193	210	216
März	119	120	104	132	132	März	204	204	194	211	216
April	119	121	105	133	131	April	206	207	194	212	215
Mai	119	122	105	133	131	Mai	206	208	195	212	215
Juni	120	122	105	133	132	Juni	207	209	195	213	216
Juli	122	127	105	134	132	Juli	210	217	195	213	217
August	119	120	105	134	133	August	206	205	195	214	217
September	119	119	105	134	133	September	205	203	196	214	218
Oktober	119	119	106	135	135	Oktober	205	202	196	215	219
November	120	119	106	135	135	November	206	203	196	215	221
Dezember	120	120	106	135	135	Dezember	207	204	197	216	221
1963 Januar	121	122	106	135	135	1963 Januar	208	208	198	216	222
Februar	122	124	107	136	136	Februar	210	211	198	216	223
März	122	124	107	136	136	März	211	212	198	216	223
April	122	124	107	136	136	April	211	211	199	216	223
Mai	122	123	107	136	136	Mai	210	209	199	217	223
Juni	121	122	107	136	136	Juni	210	208	200	217	223
Juli	122	122	107	136	137	Juli	210	208	200	217	224
August	121	120	108	137	137	August	208	204	200	218	224
September	121	120	108	137	137	September	209	205	200	218	225
Oktober	122	122	108	137	138	Oktober	210	208	200	218	226
November	122	122	108	137	139	November	211	208	201	219	227
Dezember	123	122	108	137	139	Dezember	211	209	201	219	228
1964 Januar	123	123	109	138	139	1964 Januar	212	210	202	220	228
Februar	123	123	109	138	139	Februar	213	211	202	220	228
März	124	124	109	138	139	März	213	211	202	221	228
April	124	124	109	138	138	April	213	212	203	221	227
Mai	124	124	109	139	138	Mai	213	212	203	221	227
Juni	124	123	109	139	139	Juni	213	211	203	221	227
Juli	125	126	110	139	139	Juli	215	215	203	221	228
August	124	125	110	139	139	August	215	214	204	222	228
September	124	125	110	139	140	September	215	213	204	222	229
Oktober	125	125	110	139	140	Oktober	215	213	205	223	230
November	125	125	110	140	141	November	216	214	205	224	232
Dezember	126	126	111	141	142	Dezember	217	215	205	224	233
1965 Januar	126	127	111	141	143	1965 Januar	218	216	206	226	234
Februar	127	127	111	142	144	Februar	218	216	207	227	236
März						März					
April						April					
Mai						Mai					
Juni						Juni					
Juli						Juli					
August						August					
September						September					
Oktober						Oktober					
November						November					
Dezember						Dezember					

*) Bis einschließlich August 1964 ohne Berlin.

1) Umbasierung der Originalreihe 1950 (= 100). - 2) Originalbasis.

Bemerkung: Der Index umfaßt nur die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe.

VI. Preisindex für die Lebenshaltung von 4 - Personen - Arbeitnehmer - Haushalten
mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes

1962 = 100

